

**Anordnung des Umweltministeriums
über die Durchführung des Hochwassermelddienstes
(Hochwassermeldeordnung - HMO)**

Vom 10. März 2023 – UM55-8960-53/2

Nach § 1 Absatz 4 der Verordnung über die Einrichtung eines Hochwassermelddienstes vom 28. März 1972 (GBl. Seite 235), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. Seite 252), trifft die näheren Bestimmungen über die Durchführung des Hochwassermelddienstes (Hochwassermeldeordnung) das Umweltministerium. Die Neufassung der Hochwassermeldeordnung wird hiermit in der folgenden Fassung bekannt gemacht:

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Anlagenverzeichnis	2
Abkürzungsverzeichnis.....	3
Begriffsbestimmungen	4
1 Hochwassermelddienst.....	6
2 Meldewege	6
2.1 Grundsätzliche Abläufe	6
2.2 Telefonische Hochwassermeldungen (Festnetz, Mobil).....	7
2.3 Schriftliche Hochwassermeldungen.....	7
2.4 Übermittlung auf sonstige geeignete Weise.....	7
2.5 Hochwassermeldungen über Rundfunk.....	7
3 Erreichbarkeit, Erreichbarkeitslisten	8
4 Wetterwarnungen	9
5 Erforderliche weitere Maßnahmen.....	10
5.1 Selbstständige Beobachtung der weiteren Entwicklung	10
5.2 Gefahrenabwehr.....	11
6 Hochwassermeldungen	12
6.1 Übersicht Hochwassermeldepegel	12
6.2 Meldepegel Flussgebietseinheit Rhein.....	15
6.3 Meldepegel Flussgebietseinheit Donau.....	72
7 Schlussbestimmungen.....	83

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Liste HMO-Pegel mit Meldewasserstand und Telefonnummer der Messwertansage

- Anlage 2 Verteilung der HMO-Pegel in Baden-Württemberg

- Anlage 3 HMO-relevante Warn- und Melderegionen des DWD

- Anlage 4 Liste der zur Rückmeldung an den DWD aufgeforderten Dienststellen

- Anlage 5 Informationen zu den Warnungen des Deutschen Wetterdienstes gemäß HMO

- Anlage 6 FLIWAS-Alarmstufenmodell

- Anlage 7 Bestellformular für Wetterwarnungen des DWD

- Anlage 8 Meldung der Übermittlungsstellen zu ihrer Erreichbarkeit

- Anlage 9 Meldung der Empfangsstellen zu ihrer Erreichbarkeit

Abkürzungsverzeichnis

ILS	Integrierte Leitstelle
FwLst	Feuerwehrleitstelle
PP	Polizeipräsidium
PTLS Polizei	Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei
BMA	Bürgermeisteramt
LRA	Landratsamt
RP	Regierungspräsidium
LUBW	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
HVZ	Hochwasservorhersagezentrale der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
LHP	Länderübergreifendes Hochwasserportal Deutschland im Internet),
HVZ RLP (Mainz)	Hochwasservorhersagezentrale beim Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
DWD	Deutscher Wetterdienst
RWB SU	Regionale Wetterberatung Stuttgart des Deutschen Wetterdienstes, zuständig für Baden-Württemberg
WSA	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt des Bundes
CARING	Centre d'Alerte Rhénan d'Informations Nautiques de Gamsheim
EDF Kembs	Centrale hydroélectrique de Kembs, EDF
WWA	Wasserwirtschaftsamt in Bayern
SGD Süd	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt a. d. Weinstraße
WSPSt	Wasserschutzpolizeistation
FBZ WSA Neckar	Fernbedienzentrale des WSA Neckar in Untertürkheim

Begriffsbestimmungen

Meldestelle

Die Meldestelle ist die erste Stelle, die das Erreichen des Meldewasserstandes an einem Pegel an die zuständige Übermittlungsstelle meldet. Meldestellen sind:

- örtlich zuständige Regierungspräsidien als Betreiber der Landespegel (für die automatisierte Meldung der HMO-Pegel des Landes)
- HVZ (für die in der HMO enthaltenen Pegel des Bundes)
- WWA Ansbach (für HMO-Meldung zu Pegel 46)
- WWA Kempten (für HMO-Meldung zu Pegeln 55 und 56)
- DWD (für Wetterwarnungen)

Übermittlungsstelle

Die Übermittlungsstelle nimmt die Meldung von der Meldestelle oder anderen Übermittlungsstellen entgegen und leitet sie an weitere Übermittlungsstellen und/oder Empfangsstellen weiter. Übermittlungsstellen sind:

- Integrierte Leitstellen
- Feuerwehrleitstellen
- Regionale Polizeipräsidien

Empfangsstelle

Die Empfangsstelle nimmt die Meldung als Endempfänger entgegen. Empfangsstellen sind:

- Bürgermeisterämter
- Landratsämter
- Regierungspräsidien und SGD Süd
- Regionale Polizeipräsidien (PP), Polizeipräsidium Einsatz und Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei (PTLS Pol)
- HVZ RLP (Mainz)
- Weitere wie: Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter, Steuerzentralen Wehre, Hafengesellschaften, CARING, EDF Kembs

Unter Umständen kann eine Stelle sowohl Übermittlungsstelle als auch Empfangsstelle sein, wenn sie sowohl der Adressat der Hochwassermeldung ist als auch die Meldungen an andere Adressaten weitergibt.

1 Hochwassermeldedienst

Der Hochwassermeldedienst soll sicherstellen, dass die betroffenen Kommunen, zuständigen Behörden und Dienststellen über aufkommende Hochwassergefahren durch Ausuferungen von Oberflächengewässern unterrichtet werden, um auf der Grundlage von Hochwasseralarm- und -einsatzplänen die erforderlichen Abwehrmaßnahmen einleiten zu können (§ 1 Absatz 2 der Verordnung).

Der Hochwassermeldedienst stützt sich auf Pegel des Landes Baden-Württemberg, der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und des Freistaats Bayern sowie auf die Meldungen des Deutschen Wetterdienstes.

Der Hochwassermeldedienst übermittelt von den mit automatischer Meldeeinrichtung ausgestatteten Meldepegeln des Landes (Hochwassermeldepegel) bei Erreichen der in Nummer 6.2 und 6.3 festgelegten Meldewasserstände eine Hochwassererstmeldung an die Feuerwehrleitstellen und die Integrierten Leitstellen. Für die Pegel des Bundes und Bayerns gelten die jeweils in Nummer 6.2 und 6.3 festgelegten besonderen Regelungen. Die Pegel sind den Flussgebietseinheiten zugeordnet und fortlaufend mit arabischen Zahlen (HMO-Nr. ...) nummeriert (siehe hierzu die Übersicht in Nummer 6.1 sowie die Anlagen 1 und 2).

2 Meldewege

2.1 Grundsätzliche Abläufe

Die Hochwassermeldepegel des Landes melden automatisiert fernmündlich oder per E-Mail an die örtlich zuständige Feuerwehrleitstelle oder Integrierte Leitstelle. Bei fernmündlichem Alarm ist dieser von der Leitstelle zu quittieren. Falls die Quittierung ausbleibt, meldet der Pegel wiederholt automatisch.

Für die in der Hochwassermeldeordnung berücksichtigten Pegel des Bundes werden von der Hochwasservorhersagezentrale der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (HVZ) automatisiert E-Mails an die Übermittlungsstellen versendet.

Die Hochwassermeldungen der Übermittlungsstellen sind grundsätzlich als fernmündliche Meldung per Telefon nach Nummer 2.2 an die Empfangsstellen weiterzuleiten. Sofern dies nicht möglich ist, kommt eine schriftliche Meldung per E-Mail oder Telefax nach Nummer 2.3 oder, sofern dies ebenfalls nicht möglich ist, eine Übermittlung auf sonstige geeignete Weise nach Nummer 2.4 in Betracht.

2.2 Telefonische Hochwassermeldungen (Festnetz, Mobil).

Tag und Uhrzeit der Übermittlung der Meldung sowie Namen und Dienststellen der Gesprächspartner und Gesprächspartnerinnen sind sowohl von der Übermittlungsstelle als auch von der Empfangsstelle in einem Aktenvermerk festzuhalten. Kann die Empfangsstelle außerhalb der üblichen Bürozeiten fernmündlich nicht erreicht werden, sind die Hochwassermeldungen den in den Erreichbarkeitslisten der Melde- und Übermittlungsstellen benannten Bediensteten über die privaten Telekommunikationsanschlüsse zu übermitteln.

2.3 Schriftliche Hochwassermeldungen.

Schriftliche Hochwassermeldungen können per E-Mail, über das Landes- und Kommunalverwaltungsnetz in Baden-Württemberg oder an Empfänger mit Faxgerät per Fax übermittelt werden. Die Empfangsstelle hat die Entgegennahme einer schriftlichen Hochwassermeldung der Übermittlungsstelle unverzüglich zu bestätigen. Die Bestätigung ist zu protokollieren.

2.4 Übermittlung auf sonstige geeignete Weise.

Lassen sich Hochwassermeldungen weder nach Nummer 2.1 noch 2.2 übermitteln, sind sie der Empfangsstelle auf andere geeignete Weise zur Kenntnis zu bringen, beispielsweise über Funk oder Melder.

2.5 Hochwassermeldungen über Rundfunk

Grundsätzlich werden alle Unwetterwarnungen des DWD als amtliche Gefahrenmitteilung des Innenministeriums in das Verkehrswarnsystem (VWD) eingestellt und/oder das Innenministerium veranlasst eine Übermittlung an die Rundfunkanstalten und andere

angeschlossene Empfänger mittels des Modularen Warnsystems (MoWaS), jeweils unter Hinweis auf die ausgebende Stelle (DWD).

Bei größerem Hochwasser mit der Gefahr von Überschwemmungen entscheidet das örtlich zuständige Polizeipräsidium oder das zuständige Regierungspräsidium, ob durch die Rundfunksender im Anschluss an die Rundfunknachrichten – bei Hochwässern in besonders gravierenden Fällen auch zu anderen Zeiten – Hochwassergefahrenmeldungen bekanntgegeben werden.

Diese dienen allein der Information der Bevölkerung und ersetzen nicht die nach dieser Anordnung vorgeschriebene Übermittlung der Hochwassermeldungen.

Vereinbarungen über Wasserstandansagen für Zwecke der Schifffahrt und des Straßenverkehrs bleiben unberührt.

3 Erreichbarkeit, Erreichbarkeitslisten

Die Melde- und Übermittlungsstellen haben Erreichbarkeitslisten zu führen und diese stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Die Integrierte Leitstellen und Feuerwehrleitstellen melden hierfür ihre Erreichbarkeit unmittelbar nach Inkrafttreten dieser HMO an die LUBW gemäß Formblatt in der Anlage 8.

Alle Empfangsstellen, die in Meldekettens nach Nummer 6.2 und 6.3 aufgeführt sind, melden hierfür ihre Erreichbarkeit unmittelbar nach Inkrafttreten dieser HMO an die jeweils zuständige Übermittlungsstelle gemäß Formblatt in der Anlage 9.

Die Übermittlungsstellen und die Empfangsstellen sind verpflichtet, etwaige zukünftige Änderungen ihrer Erreichbarkeiten den jeweils zuständigen Melde- und Übermittlungsstellen unverzüglich mitzuteilen.

In die Erreichbarkeitslisten sind neben den Anschriften und Rufnummern der bezeichneten Empfangsstellen auch die Namen und Rufnummern der Bediensteten einzutragen, denen außerhalb der üblichen Bürozeiten die Hochwassernachrichten zu übermitteln sind.

Für die Mitteilung der Erreichbarkeit an den DWD siehe Nummer 4.

4 Wetterwarnungen

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt per E-Mail die in einem vom DWD Stuttgart geführten Verteiler enthaltenen Dienststellen vor Wetterereignissen, die ein rasches Anschwellen von Flüssen zur Folge haben und Hochwassergefahr hervorrufen können. Er warnt vor außerordentlichen Regenfällen und ungewöhnlich starkem Tauwetter in den in Anlage 5 benannten Warnkategorien „Warnungen vor markantem Wetter“, „Unwetterwarnung“ und „Warnung vor extremem Unwetter“.

Drohen hydrologisch relevante Wetterereignisse, nimmt der oder die diensthabende Meteorologe oder Meteorologin der RWB SU bereits vor Ausgabe der Warnung Kontakt mit der HVZ auf. Während des gesamten Warnereignisses erfolgt bedarfsweise ein fachlicher Austausch zwischen RWB SU und HVZ per Videokonferenz bzw. fernmündlich.

Die Kriterien für die Herausgabe einer Warnung des DWD gemäß HMO sind in Anlage 5 erläutert.

Wetterwarnungen können auch unter <https://www.wettergefahren.de/> abgerufen werden. Die regionale Einteilung des DWD für die nach dieser Anordnung relevanten Warn- und Melderegionen ergibt sich aus Anlage 3.

Die in Anlage 4 aufgeführten Dienststellen melden unmittelbar nach Inkrafttreten dieser HMO an den DWD Stuttgart per E-Mail über das Formblatt der Anlage 7, ob und an welche E-Mail-Adresse die wetterdienstlichen Leistungen für HMO-relevante Wetterwarnungen erfolgen sollen. Spätere (Adress-) Änderungen beziehungsweise neu in den Verteiler aufzunehmende Dienststellen sind ebenfalls über das Formblatt der Anlage 7 mitzuteilen.

5 Erforderliche weitere Maßnahmen

5.1 Selbstständige Beobachtung der weiteren Entwicklung

Die Empfangsstellen haben sich ab der erhaltenen ersten und einmaligen Hochwassermeldung selbst laufend über die weitere Wasserstandentwicklung zu unterrichten.

Für die Einrichtung weiterer Melde- bzw. Alarmstufen, geknüpft an unterschiedliche Indikatoren (Wasserstände, Niederschlagsgeschehen, Füllstände von Hochwasserrückhaltebecken, usw.) und/oder Informationen zu weiteren Pegeln wird vom Land Baden-Württemberg das Flutinformations- und Warnsystem FLIWAS gegen einen Unkostenbeitrag bereitgestellt. Eine Hilfestellung dazu bietet das FLIWAS-Alarmstufenmodell (siehe Anlage 6).

Zur Information über aktuelle Wasserstände und Tendenzen können der unmittelbare Anruf des Hochwassermeldepegels (siehe Nummer 6 und Anlage 1) und die Informationswege der HVZ genutzt werden:

- Internet
<https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> (Hauptserver)
<https://hvz.lubw.baden-wuerttemberg.de> (HVZ-Redundanz-Server)
- App "Meine Pegel" in den App-stores für Android und iOS
Weitere Info: <https://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/index.html>
- Intranet (für Dienststellen mit Zugang zum Landesintranet)
<http://hochwasser.lubw.bwl.de>
- automatische Telefonansage für Wasserstände und Lagebericht
Tel. 0721 / 9804-61 (und weitere Anschlüsse bis zur Endnummer -65)
- Videotext
Im Fernsehprogramm SWR (3. Programm) Tafel 800-809

Eine erste Bewertung der Risiken bei bestimmten Wasserständen und Wettersituationen ist über die Hochwasser- bzw. Starkregengefahren- und –risikokarten des Landes bzw. der Kommunen möglich, sofern diese vorliegen. Eine theoretische Bewertung und Zuordnung von kritischen Wasserstands- bzw. Niederschlagswerten und den hieraus zu erwartenden Auswirkungen und zu ergreifenden Maßnahmen hat über die Alarm- und Einsatzpläne zu erfolgen.

5.2 Gefahrenabwehr

Für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren gelten die Bestimmungen des Polizeigesetzes (PolG), des Feuerwehrgesetzes (FwG), des Landeskatastrophenschutzgesetzes (LKatSG) und des Wassergesetzes (WG).

Die unteren Katastrophenschutzbehörden sind gemäß § 6 Absatz 1 LKatSG für den Katastrophenschutz in ihrem Zuständigkeitsbereich sachlich zuständig, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Die Gemeinden wirken nach § 5 Absatz 1 LKatSG im Katastrophenschutz mit. Sie haben hierfür insbesondere Alarm- und Einsatzpläne vorzuhalten (§ 5 Absatz 2 Nummer 2 LKatSG).

Die Gemeinden sind - soweit nichts Anderes bestimmt ist - als Ortspolizeibehörden bei Ereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle für die Organisation und Durchführung von Maßnahmen, die der Gefahrenabwehr dienen, zuständig (§ 111 Absatz 2 PolG). Sie haben hierfür Alarm- und Einsatzpläne vorzuhalten (§ 5 Absatz 2 Nummer 2 LKatSG).

Die Wasserbehörden wirken in den Fällen der polizeilichen Gefahrenabwehr beratend mit (§ 79 Absatz 4 WG). Im Katastrophenfall kommen die örtlichen und überörtlichen Katastrophen-Alarm- und Einsatzpläne zur Anwendung.

Die einsatzabhängige Alarmierung der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen, des Technischen Hilfswerks und anderer Einrichtungen der Gefahrenabwehr obliegt neben den Kommunen den Integrierten Leitstellen (ILS).

Die Warnung der Bevölkerung, gefährdeter Betriebe und kommunaler Einrichtungen erfolgt lageabhängig durch die, oder im Auftrag der für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden. Für die Warnung der Bevölkerung steht landesweit das Modulare Warnsystem (MoWaS) zur Verfügung. An MoWaS sind derzeit Warn-Apps wie NINA, KATWARN und BIWAPP, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Zeitungsredaktionen und Onlinedienste, digitale Stadtinformationstafeln sowie einige Verkehrsunternehmen angeschlossen. Darüber hinaus stehen ortsabhängig zum Teil auch lokale Warnmittel, wie z.B. Sirenen oder Lautsprecherwagen zur Verfügung.

6 Hochwassermeldungen

Die Hochwassermeldung von den Hochwassermeldepegeln des Landes soll folgende Angaben enthalten:

- Name des Pegelstandorts,
- Name des Gewässers,
- Wasserstand in Zentimetern [cm].

6.1 Übersicht Hochwassermeldepegel

Flussgebietseinheit Rhein

Tabelle 1: Auflistung der Hochwassermeldepegel in der Flussgebietseinheit Rhein

HMO - Nummer	Gewässerzuordnung	Gewässer/Pegelname
1	Alpenrhein/Bodensee	Bodensee/Pegel Konstanz
2	Bodenseezuflüsse	Schussen/Pegel Durlesbach
3	Bodenseezuflüsse	Argen/Pegel Rengers
4	Hochrhein	Rhein/Pegel Hauenstein
5	Oberrhein	Rhein/Pegel Kehl-Kronenhof
6	Oberrhein	Rhein/Pegel Karlsruhe-Maxau
7	Rheinnebenflüsse	Wutach/Pegel Ewatingen
8	Rheinnebenflüsse	Wiese/Pegel Zell
9	Rheinnebenflüsse	Dreisam/Pegel Ebnet
10	Rheinnebenflüsse	Elz/Pegel Gutach
11	Rheinnebenflüsse	Leopoldskanal/Pegel Riegel
12	Rheinnebenflüsse	Schutter/Pegel Wittelbach
13	Rheinnebenflüsse	Kinzig/Pegel Schwaibach
(14)		entfallen
15	Rheinnebenflüsse	Rench/Pegel Oberkirch

HMO - Nummer	Gewässerzuordnung	Gewässer/Pegelname
16	Rheinnebenflüsse	Acher/Pegel Kappelrodeck
17	Rheinnebenflüsse	Murg/Pegel Baiersbronn
18	Rheinnebenflüsse	Murg/Pegel Bad Rotenfels
19	Rheinnebenflüsse	Weschnitz/Pegel Weinheim
20	Neckar	Neckar/Pegel Rottweil
21	Neckar	Neckar/Pegel Horb
22	Neckar	Neckar/Pegel Kirchentellinsfurt
23	Neckar	Neckar/Pegel Plochingen
24	Neckar	Neckar/Pegel Lauffen
25	Neckar	Neckar/Pegel Gundelsheim
26	Neckarnebenflüsse	Eyach/Pegel Balingen
27	Neckarnebenflüsse	Fils/Pegel Salach
28	Neckarnebenflüsse	Rems/Pegel Schwäbisch Gmünd
29	Neckarnebenflüsse	Rems/Pegel Schorndorf
30	Neckarnebenflüsse	Murr/Pegel Oppenweiler
31	Neckarnebenflüsse	Enz/Pegel Lautenhof
32	Neckarnebenflüsse	Enz/Pegel Höfen
33	Neckarnebenflüsse	Enz/Pegel Pforzheim
33-A	Einzugsgebiet Neckar	Würm/Pegel Schafhausen
34	Neckarnebenflüsse	Nagold/Pegel Altensteig
35	Neckarnebenflüsse	Nagold/Pegel Nagold
36	Neckarnebenflüsse	Nagold/Pegel Calw
37	Neckarnebenflüsse	Kocher/Pegel Wöllstein
38	Neckarnebenflüsse	Kocher/Pegel Gaildorf
39	Neckarnebenflüsse	Kocher/Pegel Kocherstetten

HMO - Nummer	Gewässerzuordnung	Gewässer/Pegelname
40	Neckarnebenflüsse	Kocher/Pegel Stein
41	Neckarnebenflüsse	Jagst/Pegel Schwabsberg
42	Neckarnebenflüsse	Jagst/Pegel Elpershofen
43	Neckarnebenflüsse	Jagst/Pegel Dörzbach
44	Neckarnebenflüsse	Jagst/Pegel Untergriesheim
45	Main	Main/ Pegel Wertheim
46	Mainnebenflüsse	Tauber/Pegel Bockenfeld
47	Mainnebenflüsse	Tauber/Pegel Archshofen
48	Mainnebenflüsse	Tauber/Pegel Bad Mergentheim
49	Mainnebenflüsse	Tauber/Pegel Tauberbischofsheim

Flussgebietseinheit Donau

Tabelle 2: Auflistung der Hochwassermeldepegel in der Flussgebietseinheit Donau

HMO - Nummer	Gewässerzuordnung	Gewässer/Pegelname
50	Donau	Donau/Pegel Donaueschingen
51	Donau	Donau/Pegel Beuron
52	Donau	Donau/Pegel Hundersingen
53	Donau	Donau/Pegel Berg
54	Donaunebenflüsse	Breg/Pegel Hammereisenbach
55	Donaunebenflüsse	Iller/Pegel Sonthofen
56	Donaunebenflüsse	Iller/Pegel Kempten
57	Donaunebenflüsse	Eschach/Pegel Friesenhofen
58	Donaunebenflüsse	Riss/Warthausen
59	Donaunebenflüsse	Rot/Binnrot

6.2 Meldepegel Flussgebietseinheit Rhein

Pegel Konstanz

HMO-Nr.1

(1) Der Hochwassermeldepegel Konstanz/Bodensee meldet, wenn der Bodensee am Pegel Konstanz einen Wasserstand von 480 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Konstanz.

(2) Die Integrierte Leitstelle Konstanz und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Konstanz ...(Datum und Uhrzeit)..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

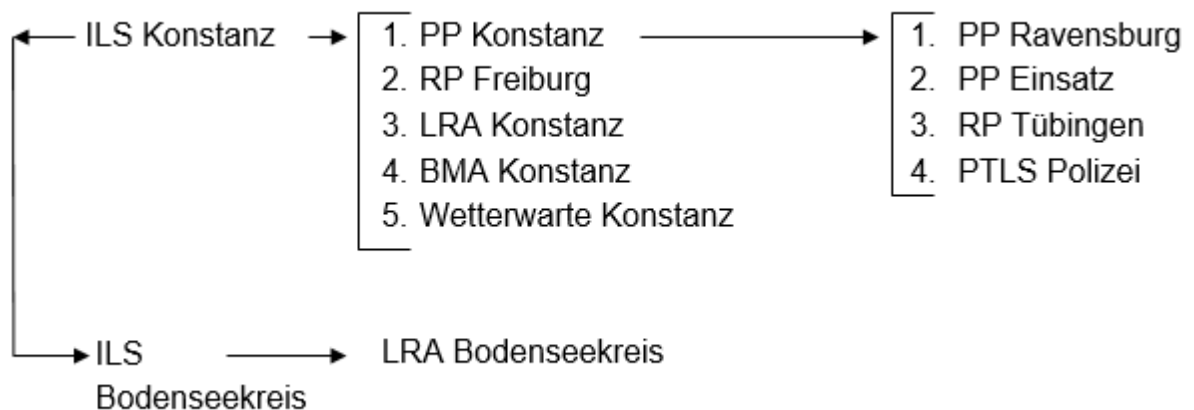


Abbildung 1: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 1

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07531) 29580 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Schussen
Pegel Durlesbach
HMO-Nr. 2

(1) Der Hochwassermeldepegel Durlesbach/Schussen meldet, wenn die Schussen am Pegel Durlesbach einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Oberschwaben.

(2) Die Integrierte Leitstelle Oberschwaben und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand DurlesbachDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 2: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 2

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07524) 905282 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Argen

Pegel Rengers

HMO-Nr. 3

(1) Der Hochwassermeldepegel Rengers/Untere Argen meldet, wenn die Untere Argen am Pegel Rengers einen Wasserstand von 230 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Oberschwaben.

(2) Die Integrierte Leitstelle Oberschwaben und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand RengersDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

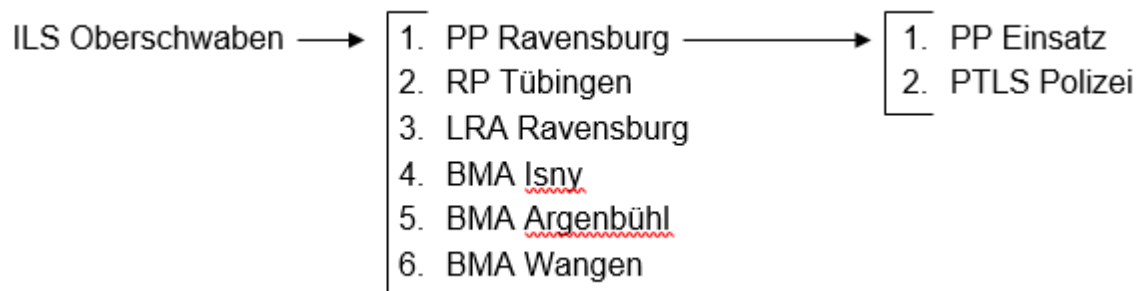


Abbildung 3: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 3

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07562) 55901 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Hochrhein

Pegel Hauenstein

HMO-Nr. 4

(1) Der Hochwassermeldepegel Hauenstein/Rhein meldet, wenn der Rhein am Pegel Hauenstein einen Wasserstand von 800 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Waldshut.

(2) Die Integrierte Leitstelle Waldshut und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand HauensteinDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

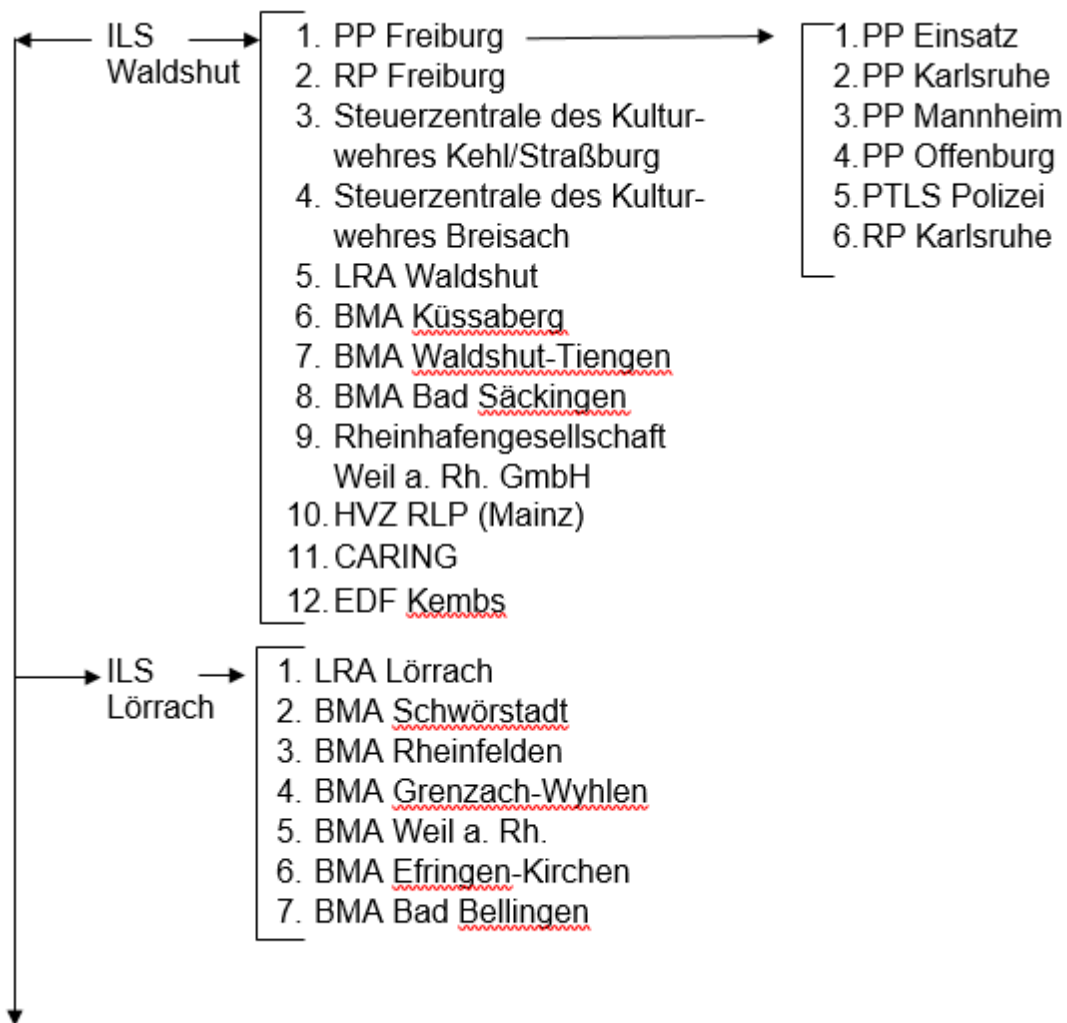


Abbildung 4: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 4

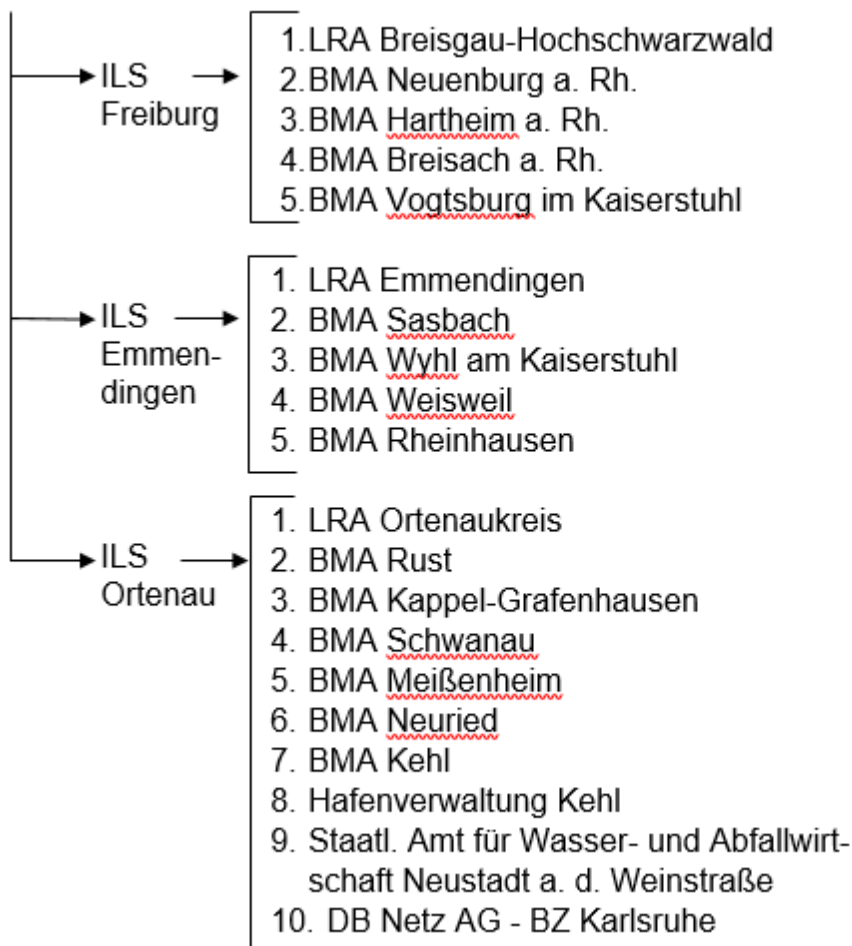


Abbildung 4: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 4

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-meldepegels (07753) 2672 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Oberrhein

Pegel Kehl-Kronenhof

HMO-Nr. 5

(1) Die HVZ meldet per E-Mail, wenn der Rhein am Pegel Kehl-Kronenhof einen Wasserstand von 400 cm erreicht oder überschritten hat, an die Integrierte Leitstelle Ortenau.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Kehl-KronenhofDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

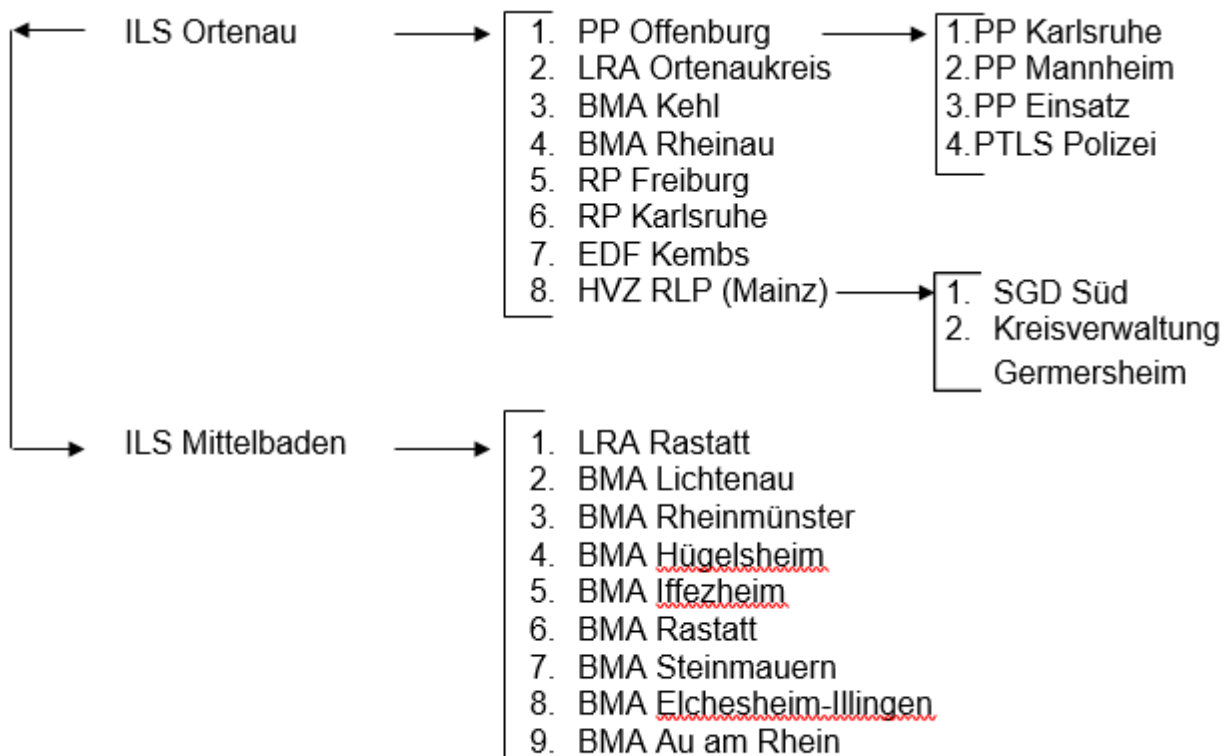


Abbildung 5: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 5

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Oberrhein

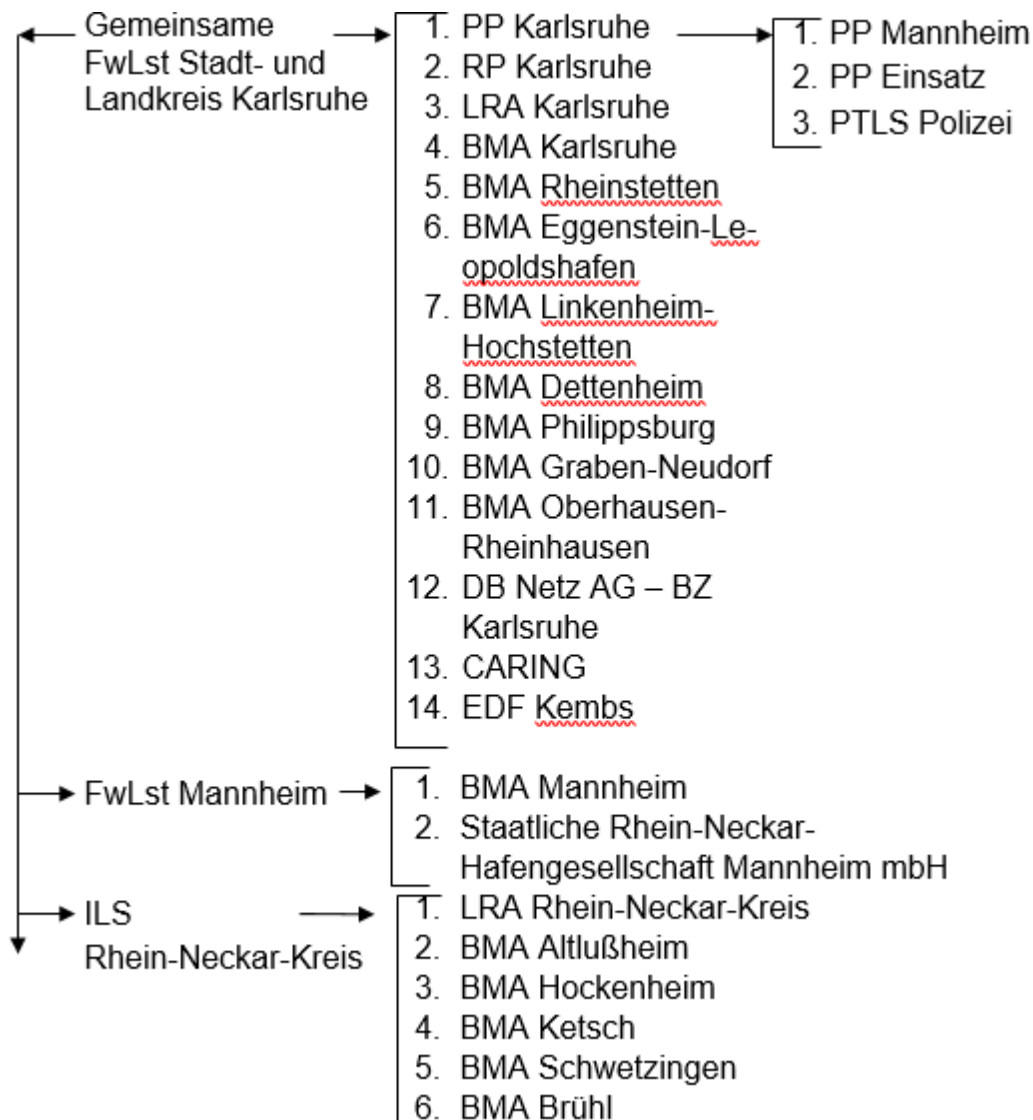
Pegel Karlsruhe-Maxau

HMO-Nr. 6

(1) Die HVZ meldet per E-Mail, wenn der Rhein am Pegel Karlsruhe-Maxau einen Wasserstand von 650 cm erreicht oder überschritten hat an die Gemeinsame Feuerwehrleitstelle Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

(2) Die Gemeinsame Feuerwehrleitstelle Stadt- und Landkreis Karlsruhe und die nachstehenden Dienststellen geben die Hochwassermeldung auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

Abbildung 6: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 6



(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer (0721) 19429 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

(4) Die Dienststellen, die durch einen beschleunigten Anstieg der Rheinwasserstände infolge einer Hochwasserwelle des Neckars betroffen sind, haben auch die Wasserstandentwicklung des Neckars über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

(5) Die Wasserstandentwicklung am Rheinpegel Mannheim ist über die Fernrufnummer (0621) 19429 zu erheben.

Wutach

Pegel Ewattingen

HMO-Nr. 7

(1) Der Hochwassermeldepegel Ewattingen/Wutach meldet, wenn die Wutach am Pegel Ewattingen einen Wasserstand von 180 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Waldshut.

(2) Die Integrierte Leitstelle Waldshut und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand EwattingenDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

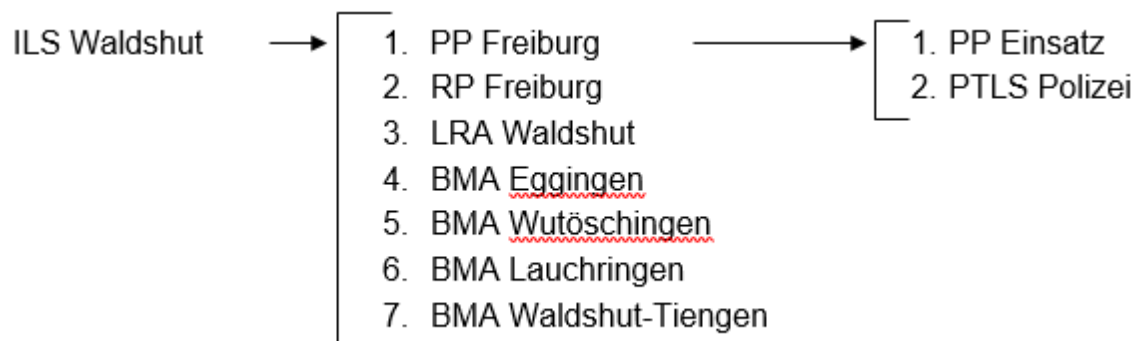


Abbildung 7: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 7

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07709) 1209 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Wiese

Pegel Zell

HMO-Nr. 8

(1) Der Hochwassermeldepegel Zell/Wiese meldet, wenn die Wiese am Pegel Zell einen Wasserstand von 180 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Lörrach.

(2) Die Integrierte Leitstelle Lörrach und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand ZellDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

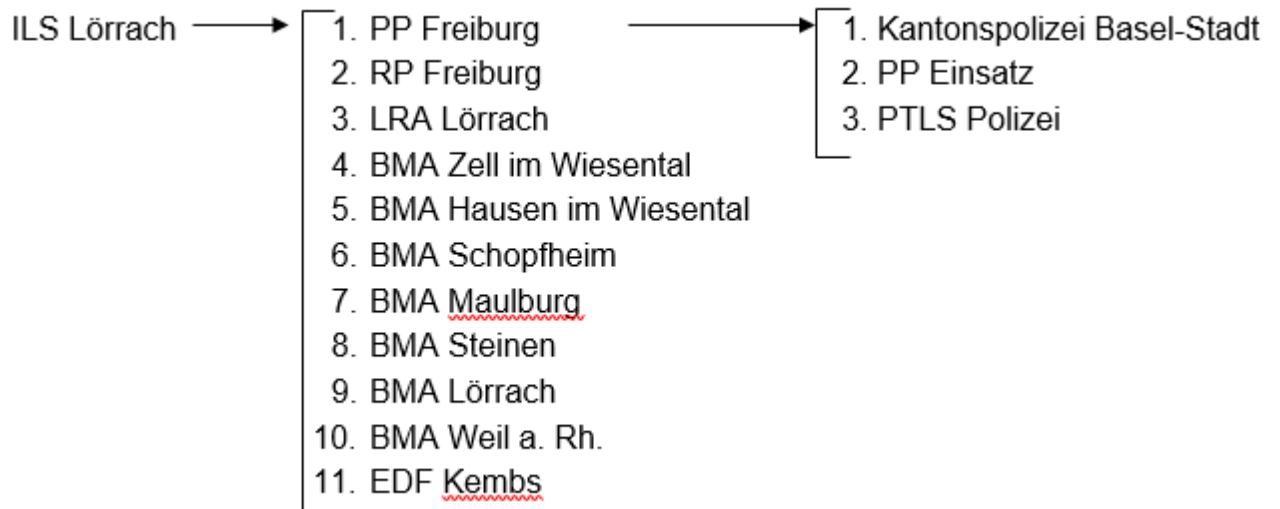


Abbildung 8: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 8

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07625) 687 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Dreisam

Pegel Ebnet

HMO-Nr. 9

(1) Der Hochwassermeldepegel Ebnet/Dreisam meldet, wenn die Dreisam am Pegel Ebnet einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Freiburg.

(2) Die Integrierte Leitstelle Freiburg und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand EbnetDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

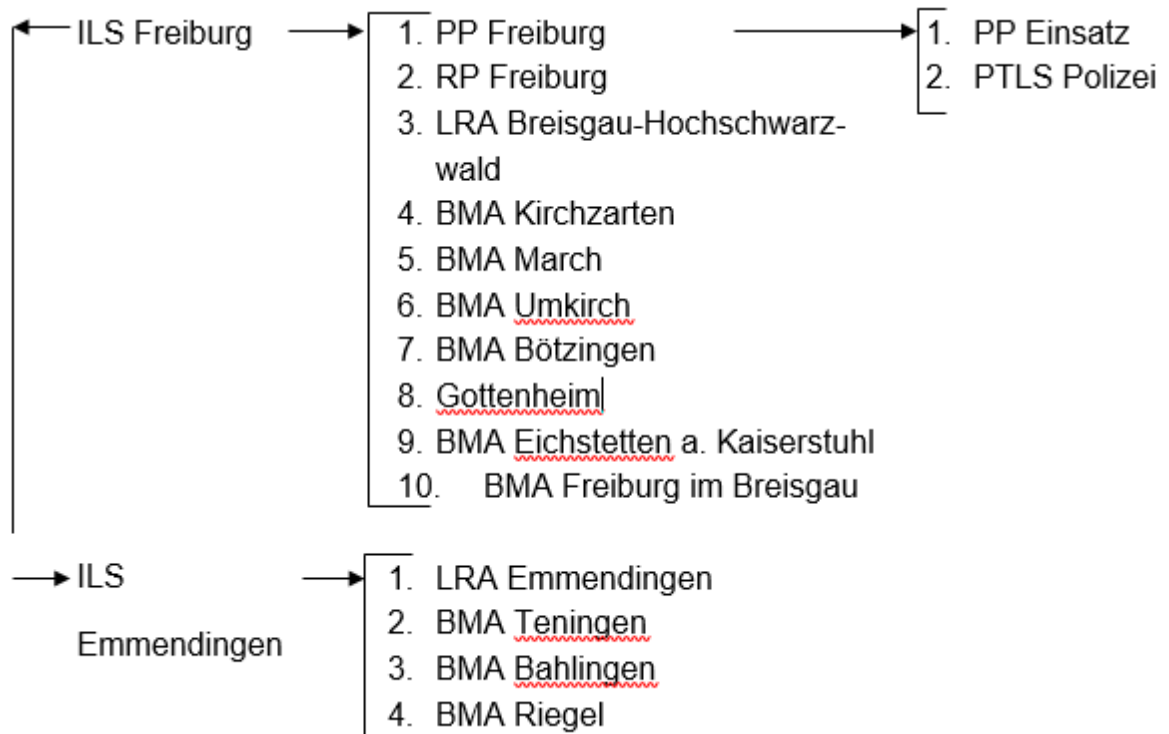


Abbildung 9: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 9

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (0761) 65049 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Elz

Pegel Gutach

HMO-Nr. 10

(1) Der Hochwassermeldepegel Gutach/Elz meldet, wenn die Elz am Pegel Gutach einen Wasserstand von 185 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Emmendingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Emmendingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Gutach Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

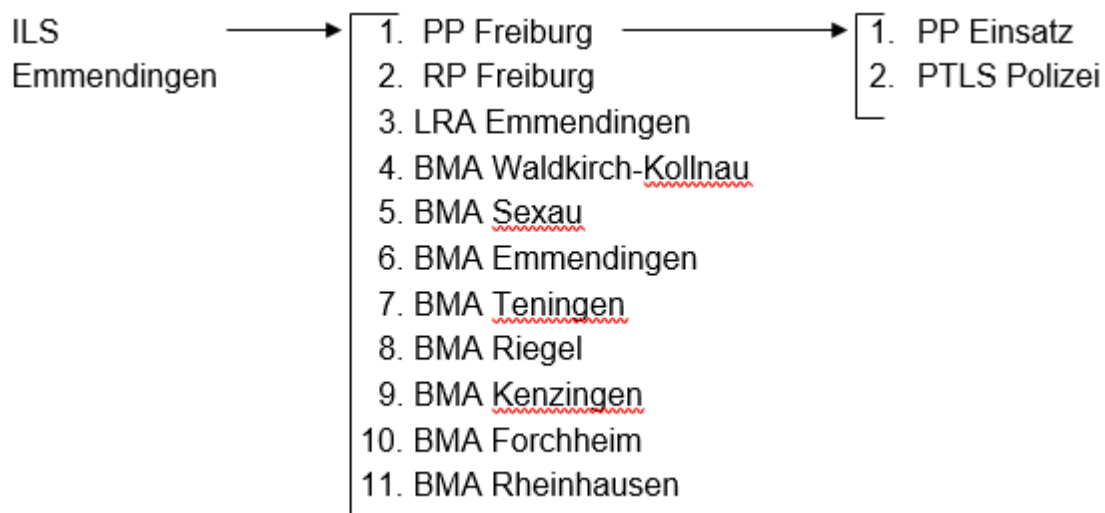


Abbildung 10: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 10

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07681) 7657 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Leopoldskanal

Pegel Riegel

HMO-Nr. 11

(1) Der Hochwassermeldepegel Riegel/Leopoldskanal meldet, wenn der Leopoldskanal am Pegel Riegel einen Wasserstand von 310 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Emmendingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Emmendingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand RiegelDatum und Uhrzeit..... erreicht
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 11: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 11

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07642) 7194 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Schutter

Pegel Wittelbach

HMO-Nr. 12

(1) Der Hochwassermeldepegel Wittelbach/Schutter meldet, wenn die Schutter am Pegel Wittelbach einen Wasserstand von 100 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ortenau.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand WittelbachDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

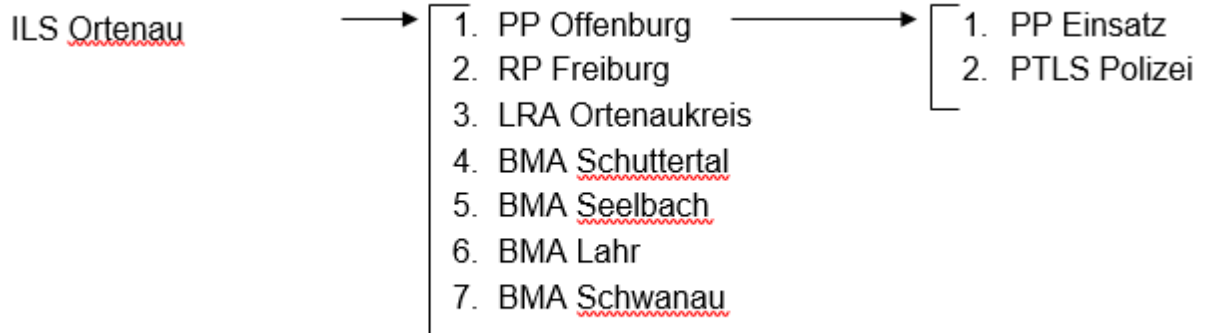


Abbildung 12: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 12

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07823) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Kinzig

Pegel Schwaibach

HMO-Nr. 13

(1) Der Hochwassermeldepegel Schwaibach/Kinzig meldet, wenn die Kinzig am Pegel Schwaibach einen Wasserstand von 320 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ortenau.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand SchwaibachDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

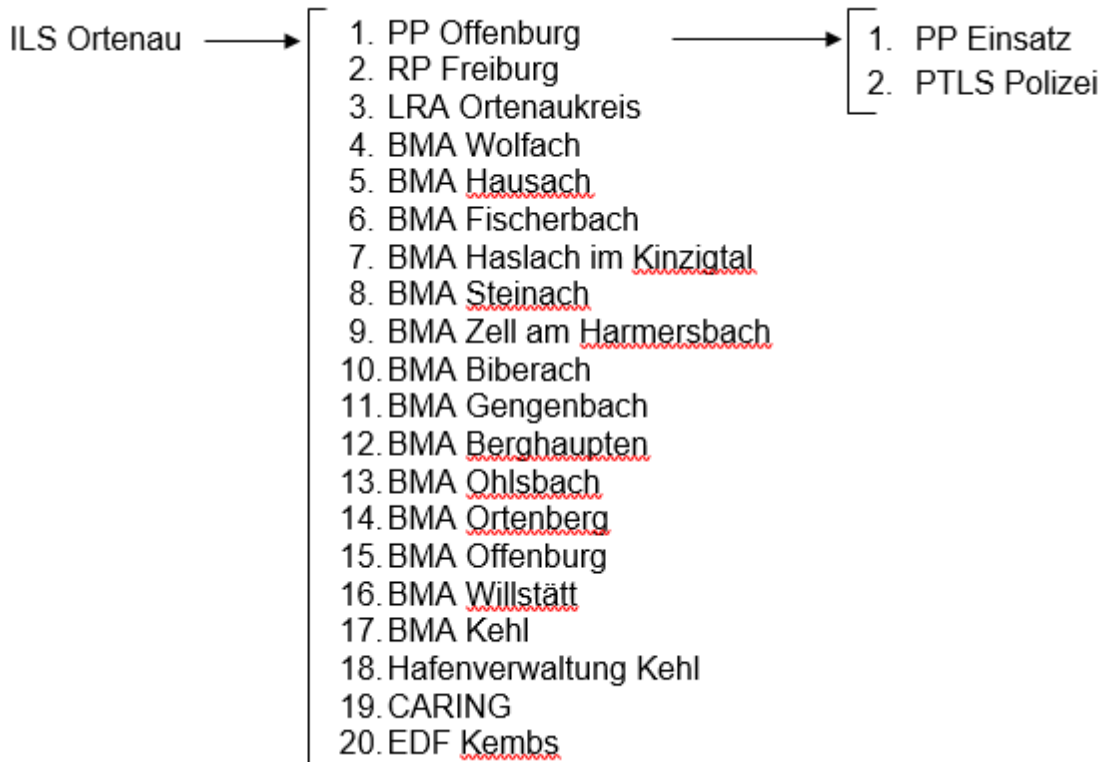


Abbildung 13: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 13

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07803) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

HMO-Nr. 14 entfallen

Rench

Pegel Oberkirch

HMO-Nr. 15

(1) Der Hochwassermeldepegel Oberkirch/Rench meldet, wenn die Rench am Pegel Oberkirch einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ortenau.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand OberkirchDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

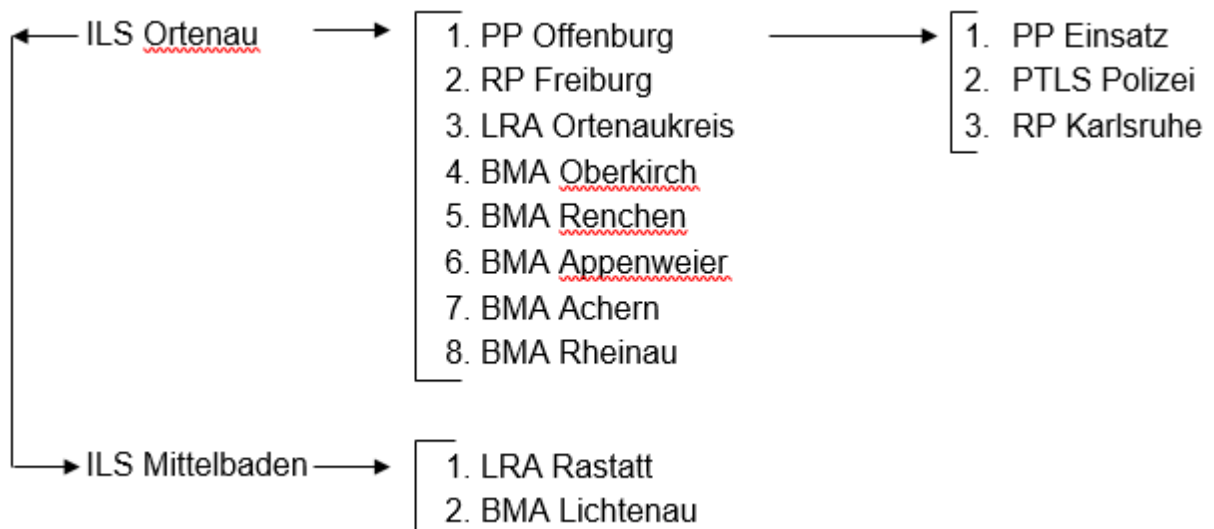


Abbildung 15: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 15

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07802) 4675 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Acher

Pegel Kappelrodeck

HMO-Nr. 16

(1) Der Hochwassermeldepegel Kappelrodeck/Acher meldet, wenn die Acher am Pegel Kappelrodeck einen Wasserstand von 170 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ortenau.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ortenau und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand KappelrodeckDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 16: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 16

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07842) 30805 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Murg

Pegel Baiersbronn

HMO-Nr. 17

(1) Der Hochwassermeldepegel Baiersbronn/Murg meldet, wenn die Murg am Pegel Baiersbronn einen Wasserstand von 180 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Freudenstadt.

(2) Die Integrierte Leitstelle Freudenstadt und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand BaiersbronnDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

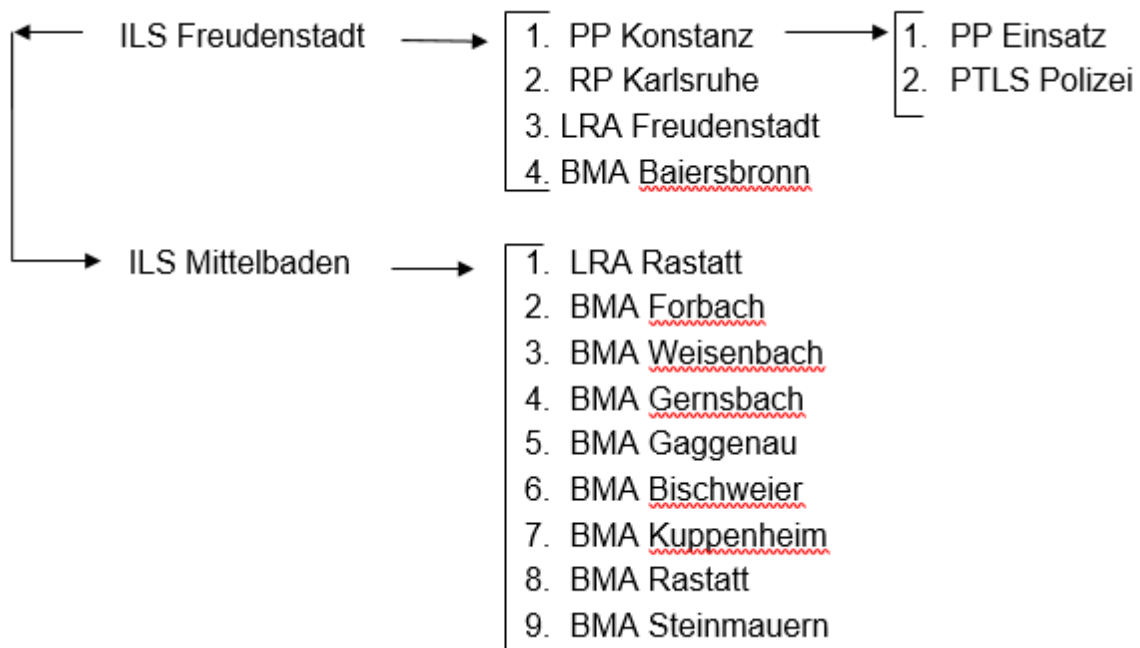


Abbildung 17: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 17

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07442) 122012 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Murg

Pegel Bad Rotenfels

HMO-Nr. 18

(1) Der Hochwassermeldepegel Bad Rotenfels/Murg meldet, wenn die Murg am Pegel Bad Rotenfels einen Wasserstand von 280 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Mittelbaden.

(2) Die Integrierte Leitstelle Mittelbaden und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Bad Rotenfels Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 18: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 18

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07225) 3776 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Weschnitz

Pegel Weinheim

HMO-Nr. 19

(1) Der Hochwassermeldepegel Weinheim/Weschnitz meldet, wenn die Weschnitz am Pegel Weinheim einen Wasserstand von 170 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rhein-Neckar-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rhein-Neckar-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Weinheim.....Datum und Uhrzeit..... erreicht >>
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

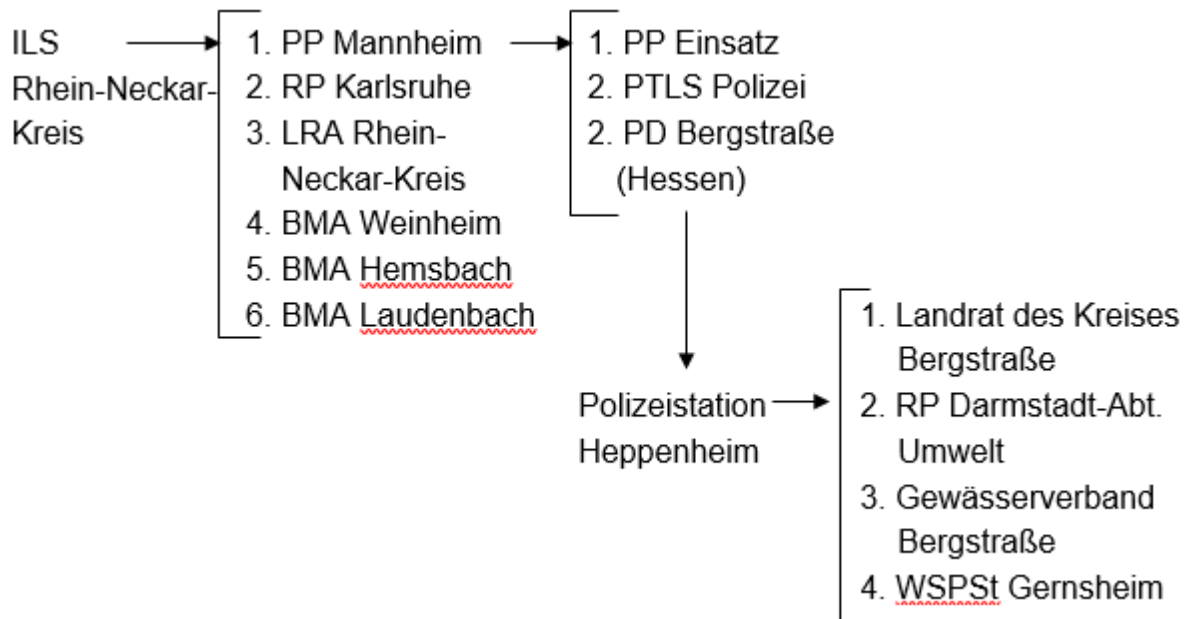


Abbildung 19: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 19

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (06201) 14911 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Neckar

Pegel Rottweil

HMO-Nr. 20

(1) Der Hochwassermeldepegel Rottweil/Neckar meldet, wenn der Neckar am Pegel Rottweil einen Wasserstand von 230 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rottweil.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rottweil und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Rottweil Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

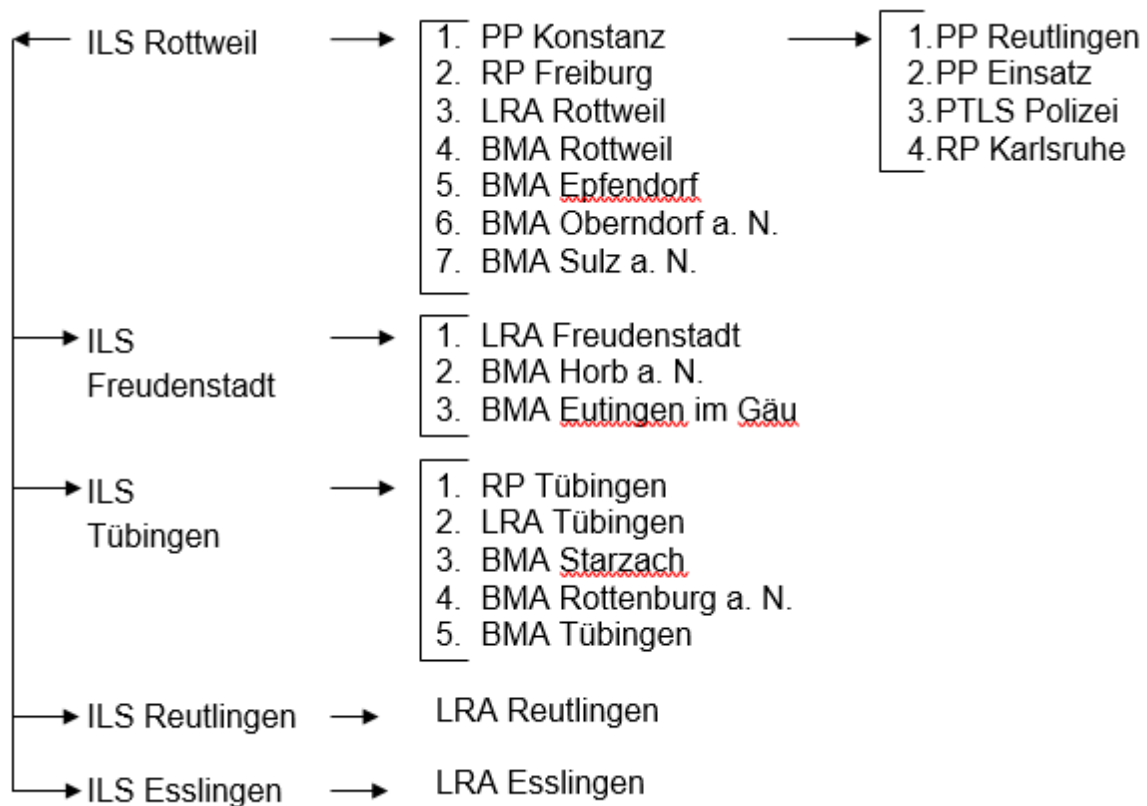


Abbildung 20: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 20

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (0741) 8730 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Neckar

Pegel Horb

HMO-Nr. 21

(1) Der Hochwassermeldepegel Horb/Neckar meldet, wenn der Neckar am Pegel Horb einen Wasserstand von 270 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Freudenstadt.

(2) Die Integrierte Leitstelle Freudenstadt und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand HorbDatum und Uhrzeit..... erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

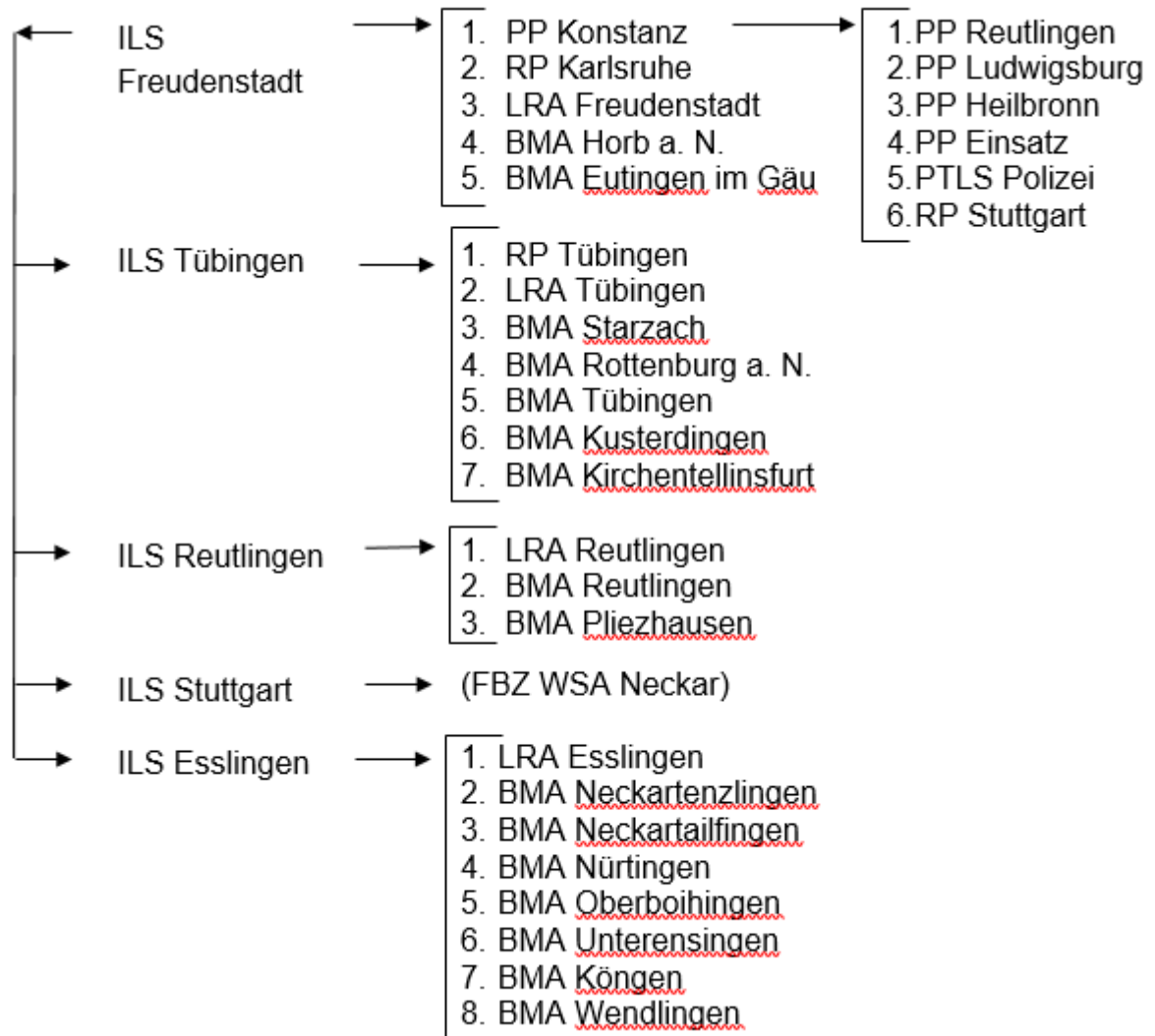


Abbildung 21: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 21

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-
meldepegels (07451) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informations-
wege zu erheben.

Neckar

Pegel Kirchentellinsfurt

HMO-Nr. 22

(1) Der Hochwassermeldepegel Kirchentellinsfurt/Neckar meldet, wenn der Neckar am Pegel Kirchentellinsfurt einen Wasserstand von 330 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Tübingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Tübingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Kirchentellinsfurt Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

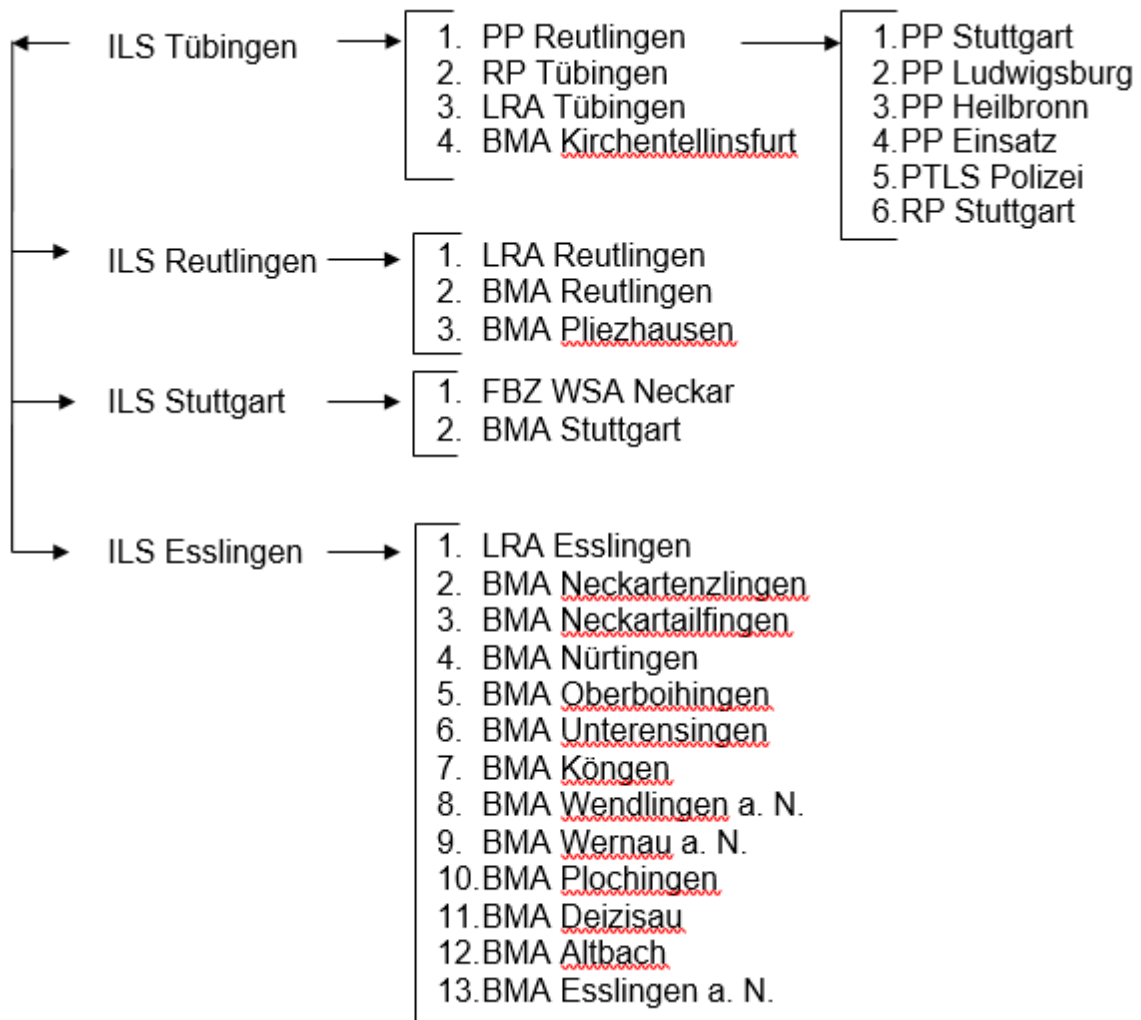


Abbildung 22: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 22

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-
meldepegels (07121) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informations-
wege zu erheben.

Neckar

Pegel Plochingen

HMO-Nr. 23

(1) Die HVZ meldet per E-Mail, wenn der Neckar am Pegel Plochingen einen Wasserstand von 300 cm erreicht oder überschritten hat, an die Integrierte Leitstelle Esslingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Esslingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Plochingen Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

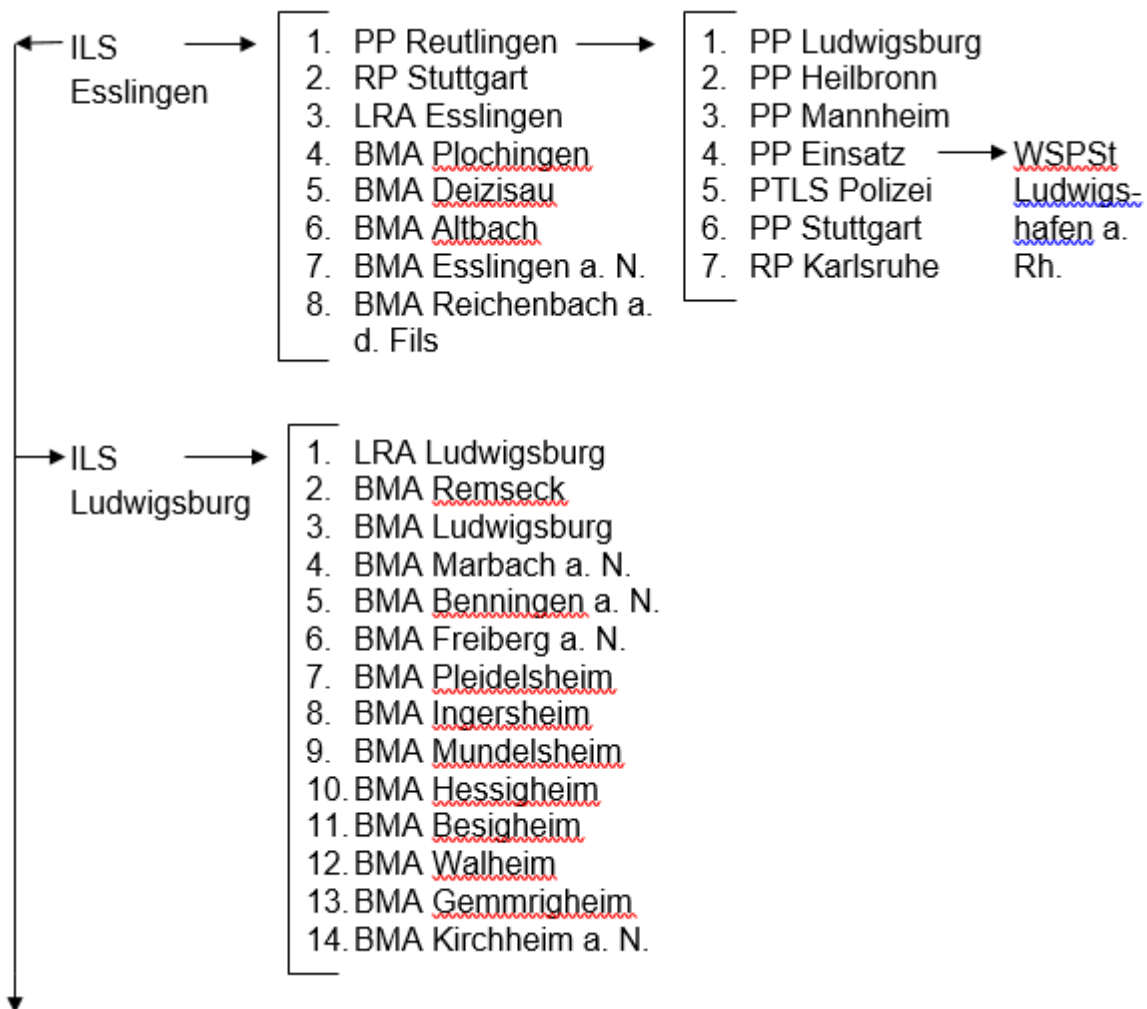


Abbildung 23: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 23

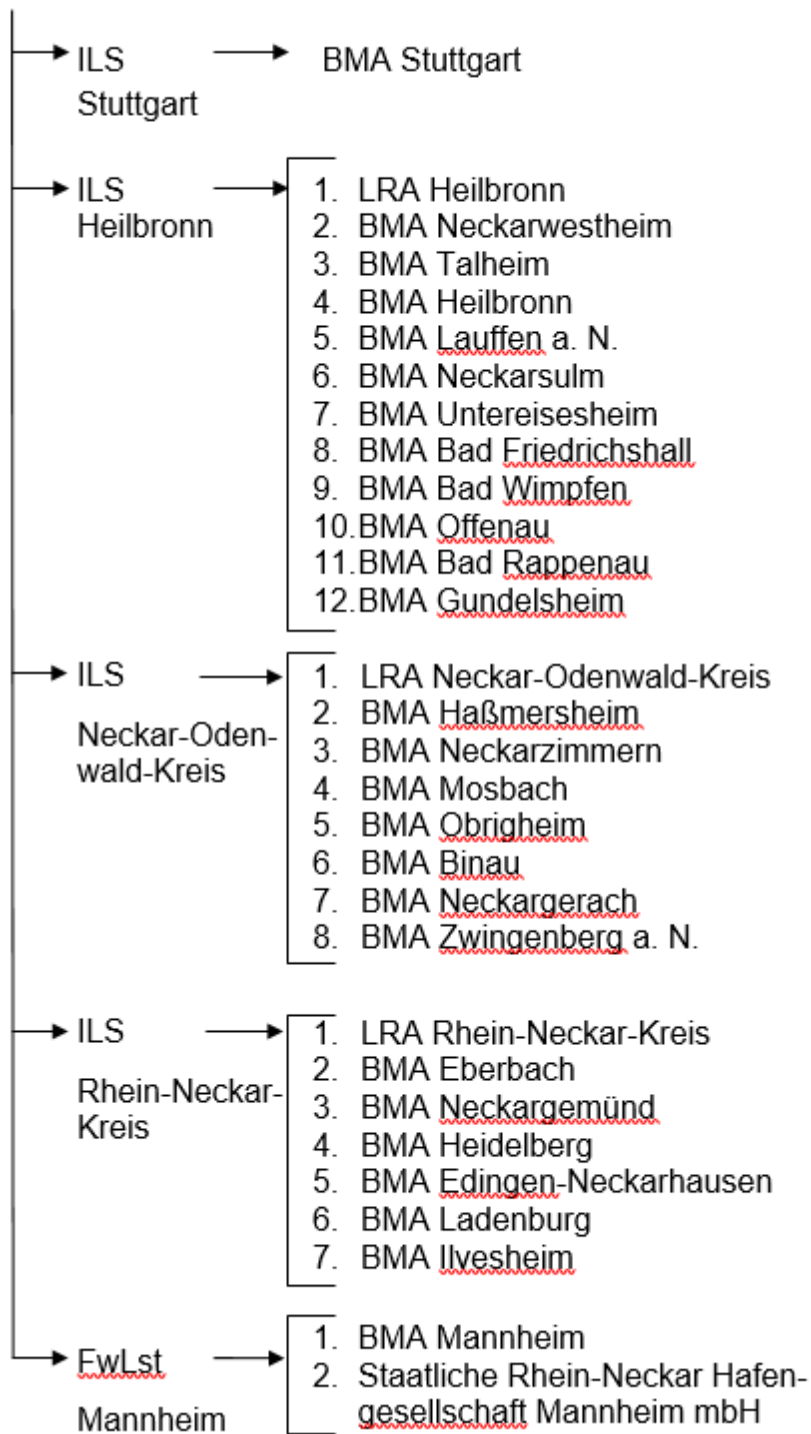


Abbildung 23: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 23

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-meldepegels (07153) 19429 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informations-wege zu erheben.

Neckar

Pegel Lauffen

HMO-Nr. 24

(1) Die HVZ meldet per E-Mail, wenn der Neckar am Pegel Lauffen einen Wasserstand von 500 cm erreicht oder überschritten hat, an die Integrierte Leitstelle Heilbronn.

(2) Die Integrierte Leitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Lauffen Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

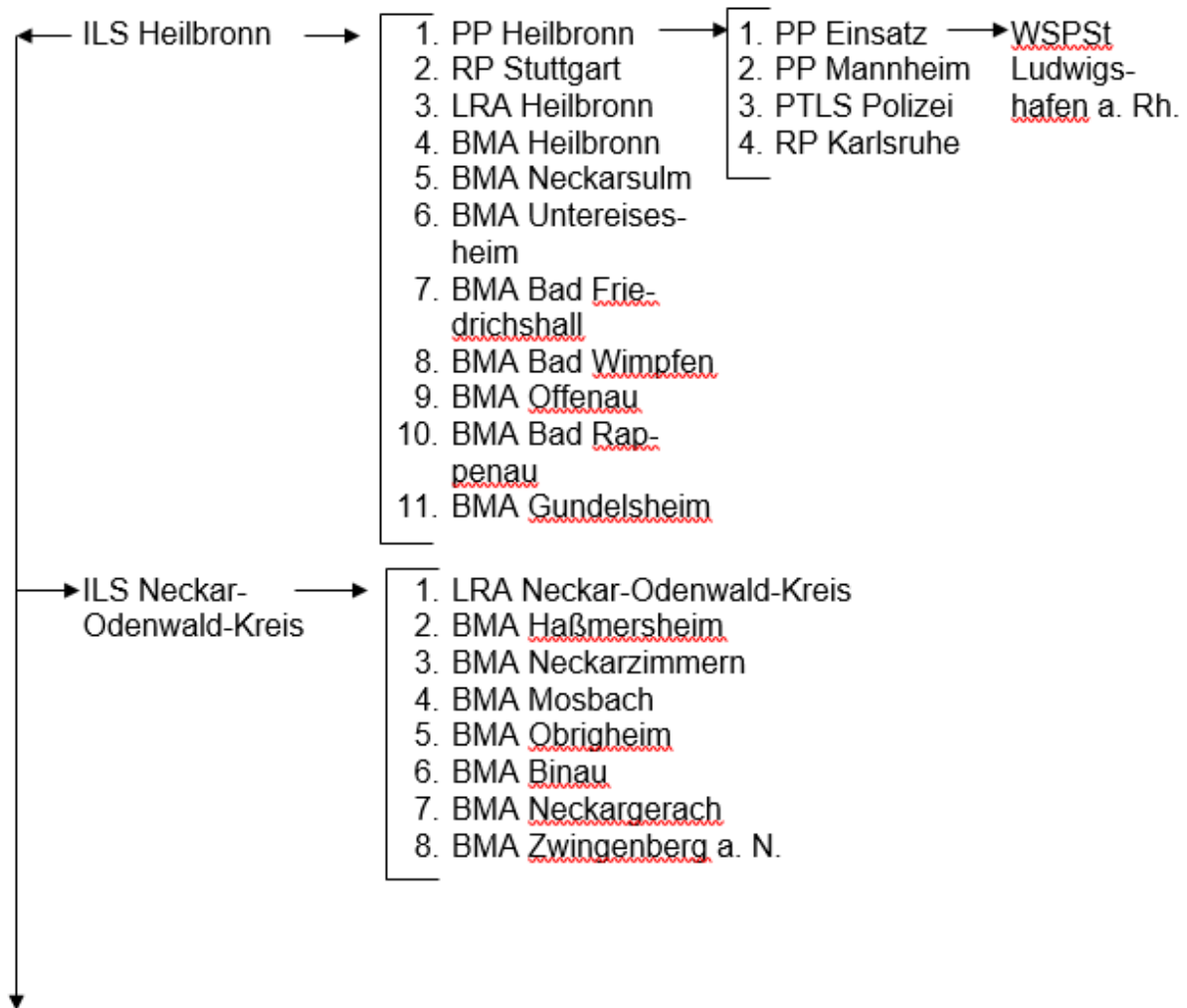


Abbildung 24: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 24

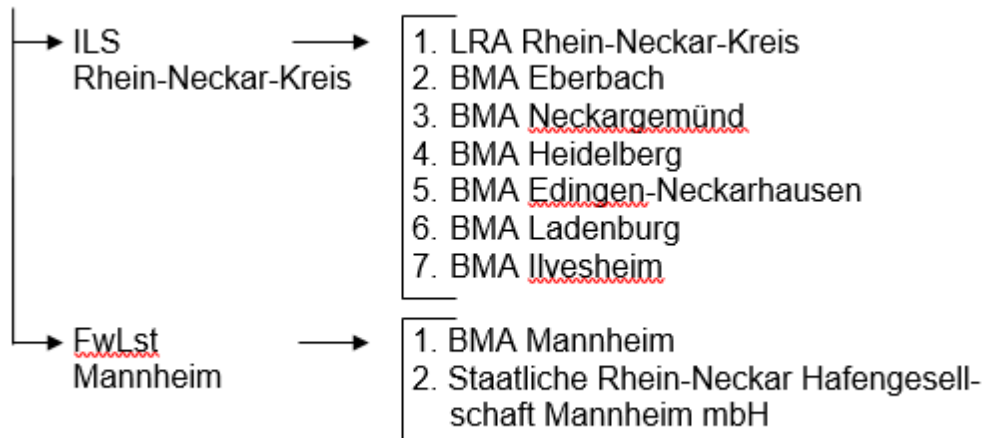


Abbildung 24: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 24

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-meldepegels (07133) 19429 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informations-
wege zu erheben.

Neckar

Pegel Gundelsheim

HMO-Nr. 25

(1) Die HVZ meldet per E-Mail, wenn der Neckar am Pegel Gundelsheim einen Wasserstand von 340 cm erreicht oder überschritten hat, an die Integrierte Leitstelle Heilbronn.

(2) Die Integrierte Leitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Gundelsheim Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

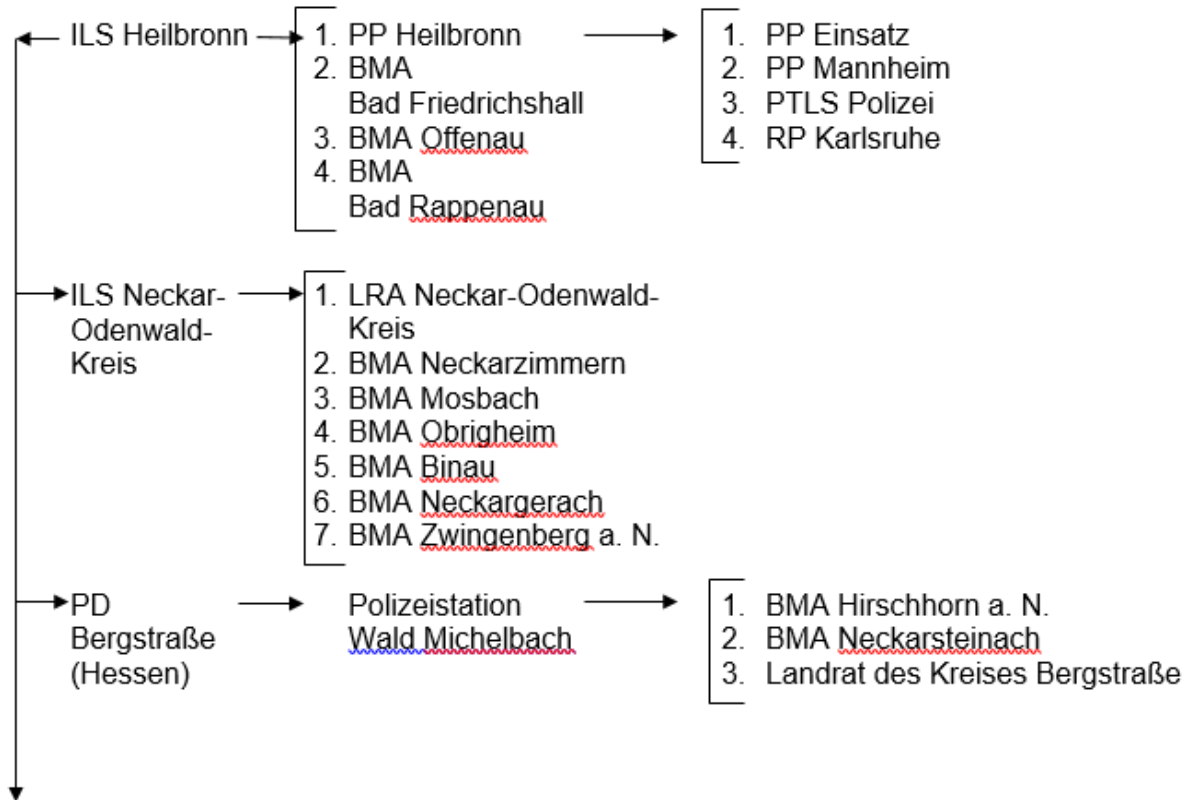


Abbildung 25: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 25

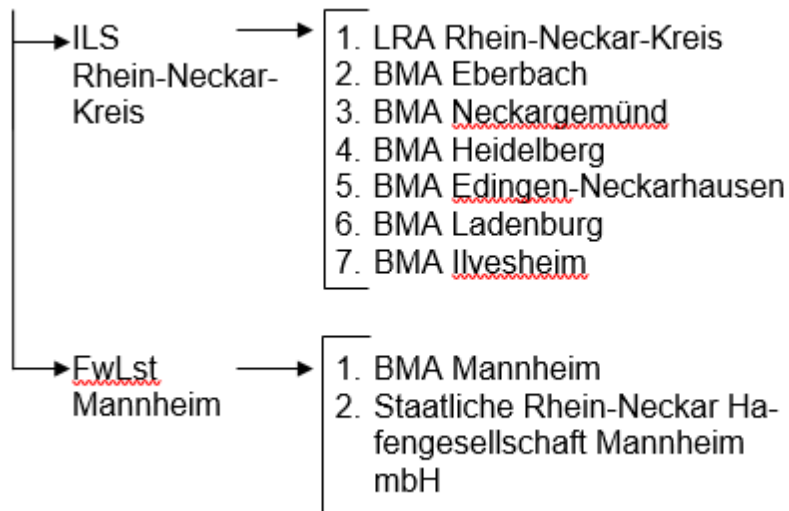


Abbildung 25: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 25

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-meldepegels (06269) 19429 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informations-
wege zu erheben.

Eyach

Pegel Balingen

HMO-Nr. 26

(1) Der Hochwassermeldepegel Balingen/Eyach meldet, wenn die Eyach am Pegel Balingen einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Zollernalbkreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Zollernalbkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand BalingenDatum und Uhrzeit..... erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

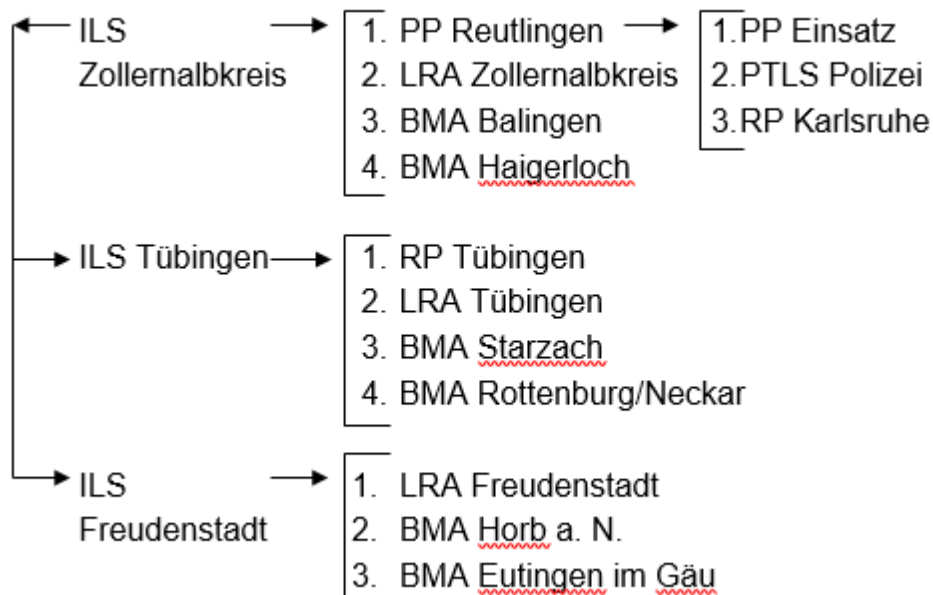


Abbildung 26: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 26

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07433) 277343 oder die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Fils

Pegel Salach

HMO-Nr. 27

(1) Der Hochwassermeldepegel Salach/Fils meldet, wenn die Fils am Pegel Salach einen Wasserstand von 190 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Göppingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Göppingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Salach Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

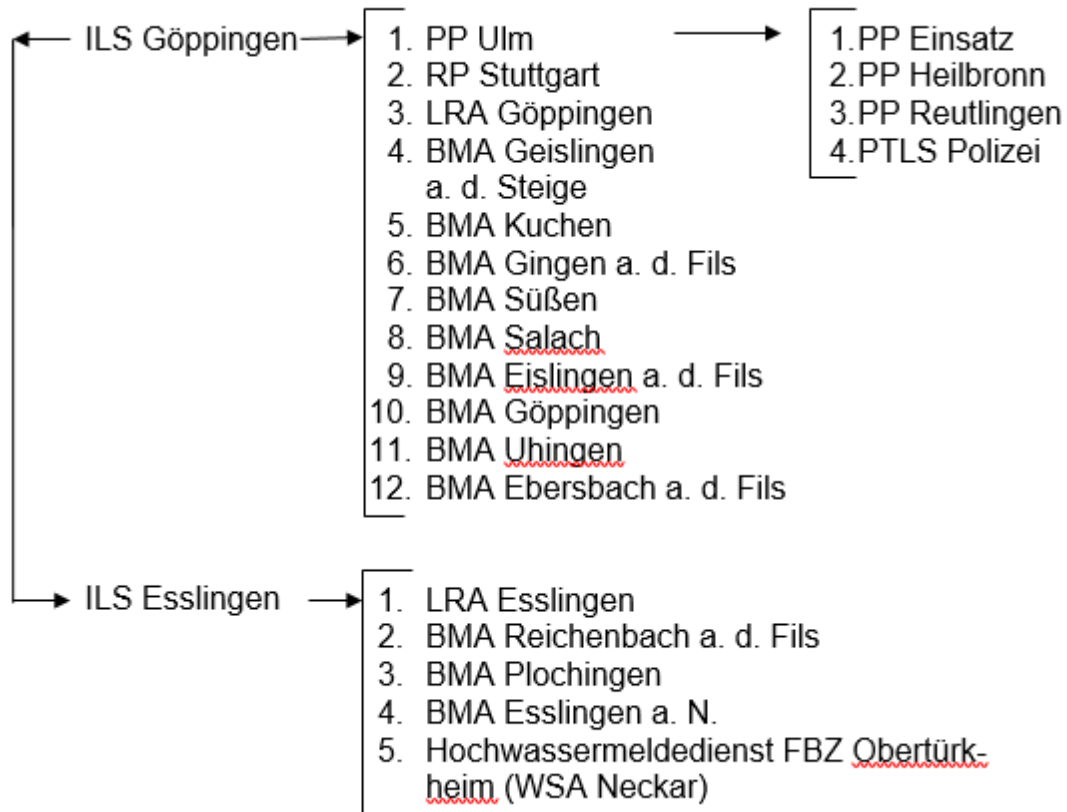


Abbildung 27: Meldekette des HMO-Pegels 27

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07162) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Rems

Pegel Schwäbisch Gmünd

HMO-Nr. 28

(1) Der Hochwassermeldepegel Schwäbisch Gmünd/Rems meldet, wenn die Rems am Pegel Schwäbisch Gmünd einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Schwäbisch GmündDatum und Uhrzeit..... erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

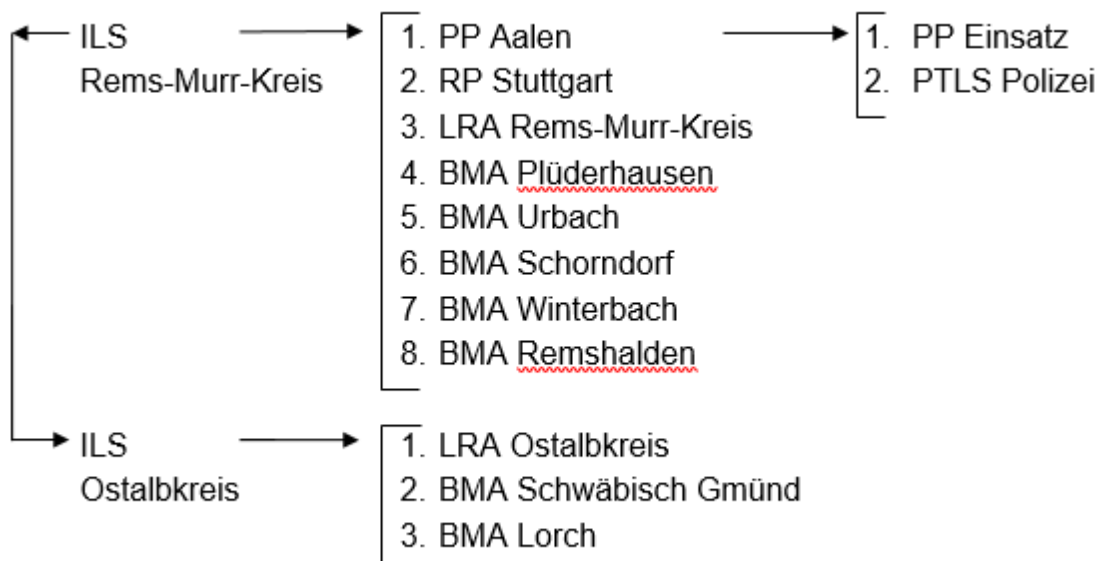


Abbildung 28: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 28

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07171) 183682 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Rems

Pegel Schorndorf

HMO-Nr. 29

(1) Der Hochwassermeldepegel Schorndorf/Rems meldet, wenn die Rems am Pegel Schorndorf einen Wasserstand von 240 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand SchorndorfDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

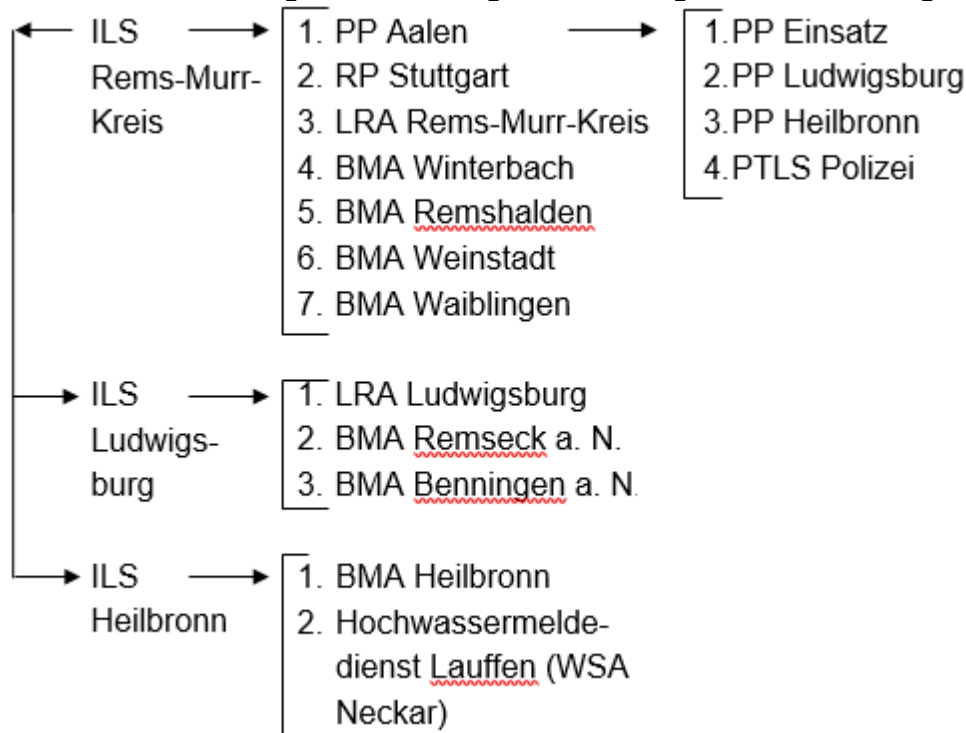


Abbildung 29: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 29

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels Schorndorf/Rems (07181) 71605 und Schorndorf-Bauhof/Rems (07181) 6059306 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Murr

Pegel Oppenweiler

HMO-Nr. 30

(1) Der Hochwassermeldepegel Oppenweiler/Murr meldet, wenn die Murr am Pegel Oppenweiler einen Wasserstand von 200 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Rems-Murr-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Oppenweiler Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

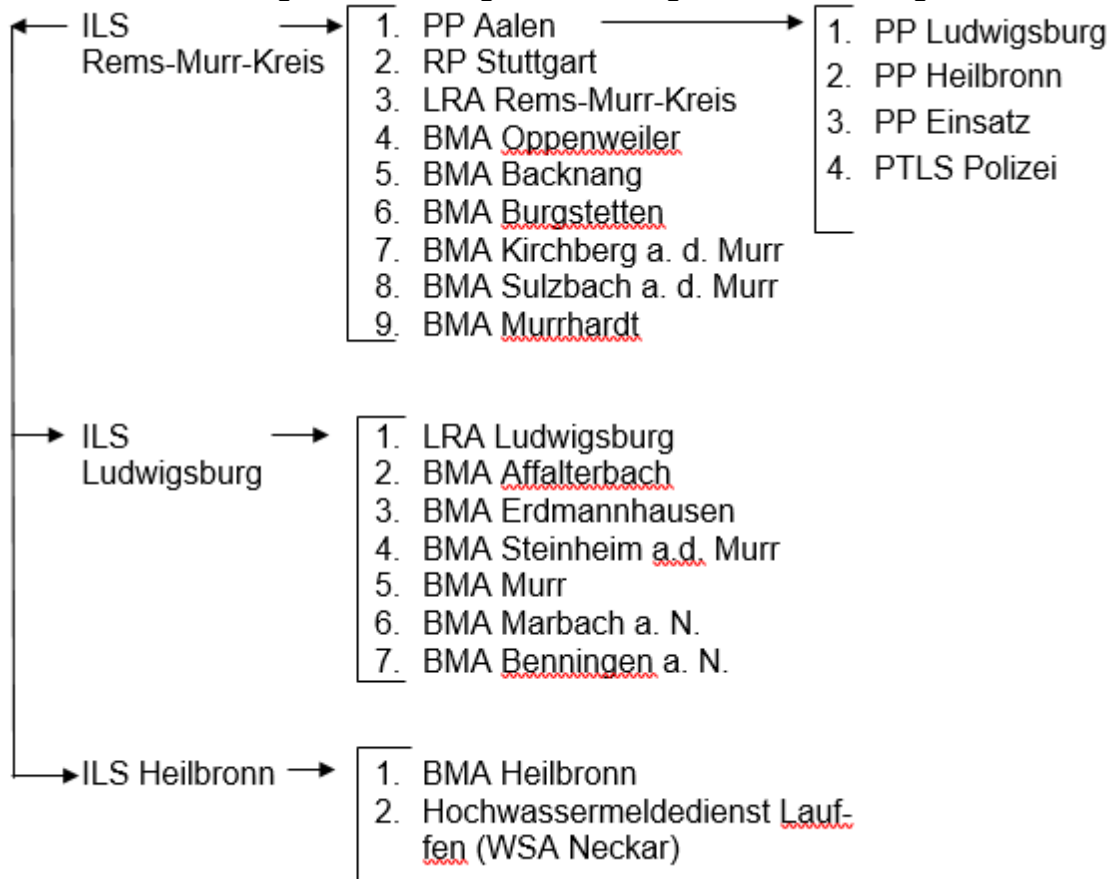


Abbildung 30: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 30

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07193) 480 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Große Enz

Pegel Lautenhof

HMO-Nr. 31

(1) Der Hochwassermeldepegel Lautenhof/Große Enz meldet, wenn die Große Enz am Pegel Lautenhof einen Wasserstand von 140 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Calw.

(2) Die Integrierte Leitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand LautenhofDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

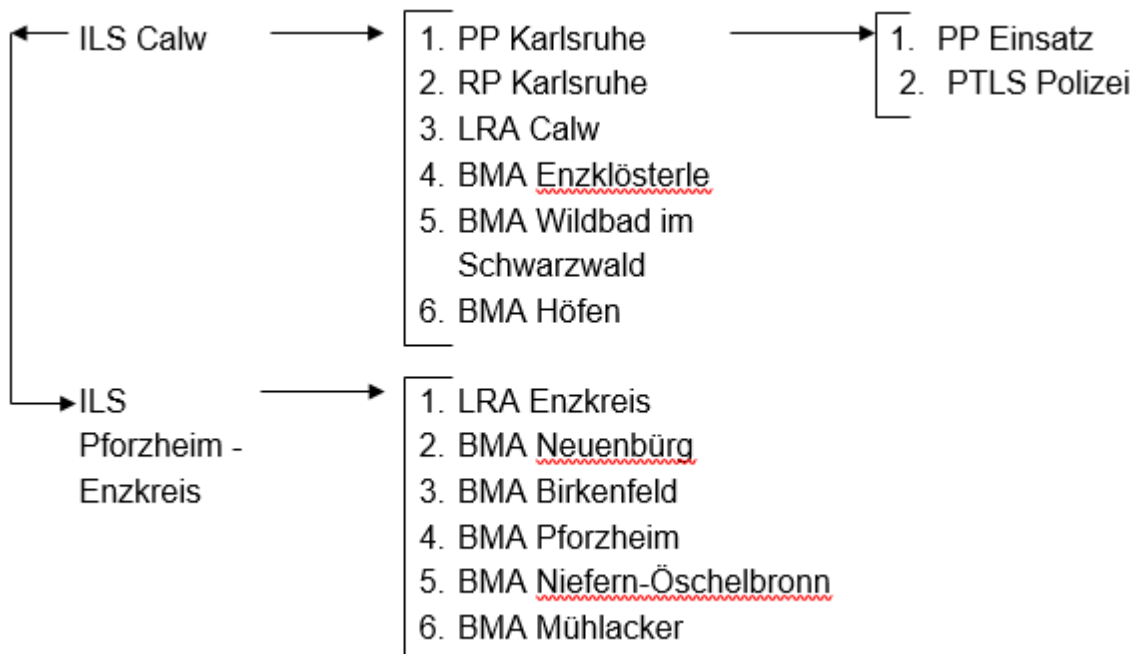


Abbildung 31: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 31

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07081) 1843 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Enz

Pegel Höfen

HMO-Nr. 32

(1) Der Hochwassermeldepegel Höfen/Enz meldet, wenn die Enz am Pegel Höfen einen Wasserstand von 200 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Calw.

(2) Die Integrierte Leitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Höfen Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

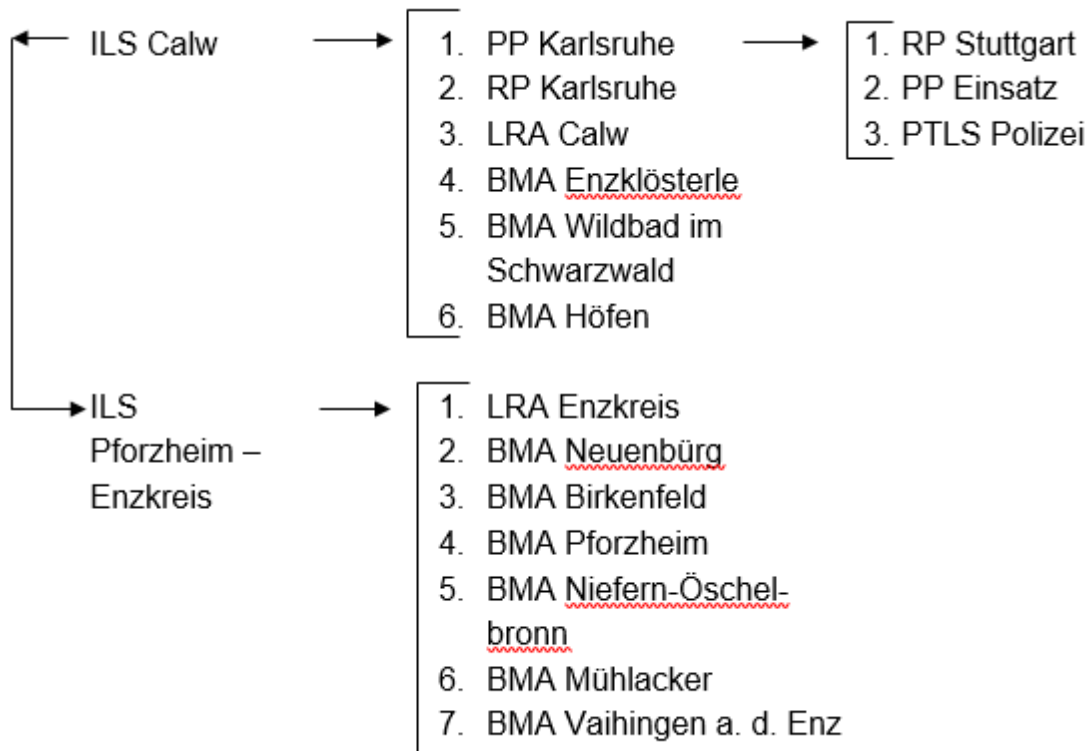


Abbildung 32: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 32

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07081) 5343 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Enz

Pegel Pforzheim

HMO-Nr. 33

(1) Der Hochwassermeldepegel Pforzheim/Enz meldet, wenn die Enz am Pegel Pforzheim einen Wasserstand von 170 cm erreicht hat, an die Feuerwehrleitstelle Pforzheim/Enzkreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Pforzheim/Enzkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Pforzheim Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

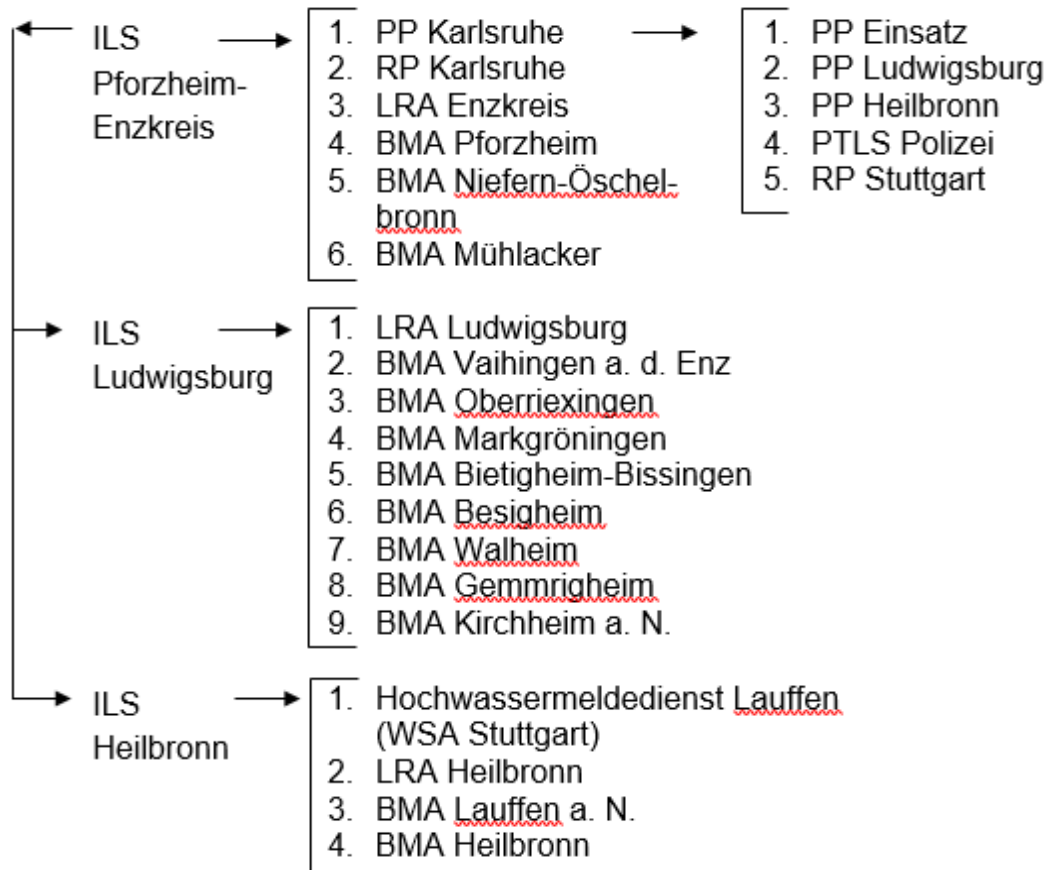


Abbildung 33: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 33

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07231) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Würm

Pegel Schafhausen

HMO-Nr. 33-A

(1) Der Hochwassermeldepegel Schafhausen/Würm meldet, wenn die Würm am Pegel Schafhausen einen Wasserstand von 170 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Böblingen.

(2) Die Integrierte Leitstelle Böblingen und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Schafhausen Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

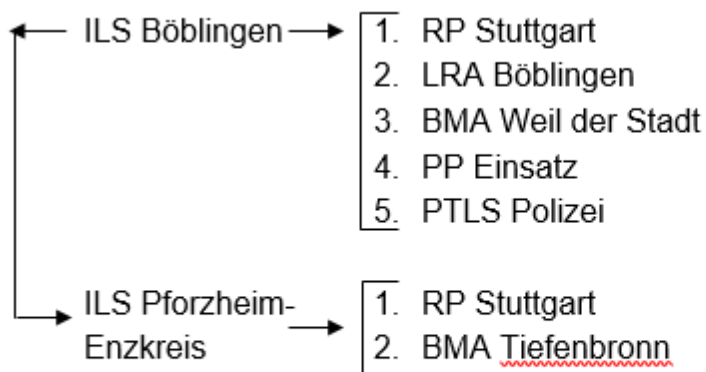


Abbildung 33A: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 33A

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07033) 137342 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Nagold

Pegel Altensteig

HMO-Nr. 34

(1) Der Hochwassermeldepegel Altensteig/Nagold meldet, wenn die Nagold am Pegel Altensteig einen Wasserstand von 135 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Calw.

(2) Die Integrierte Leitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Altensteig Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

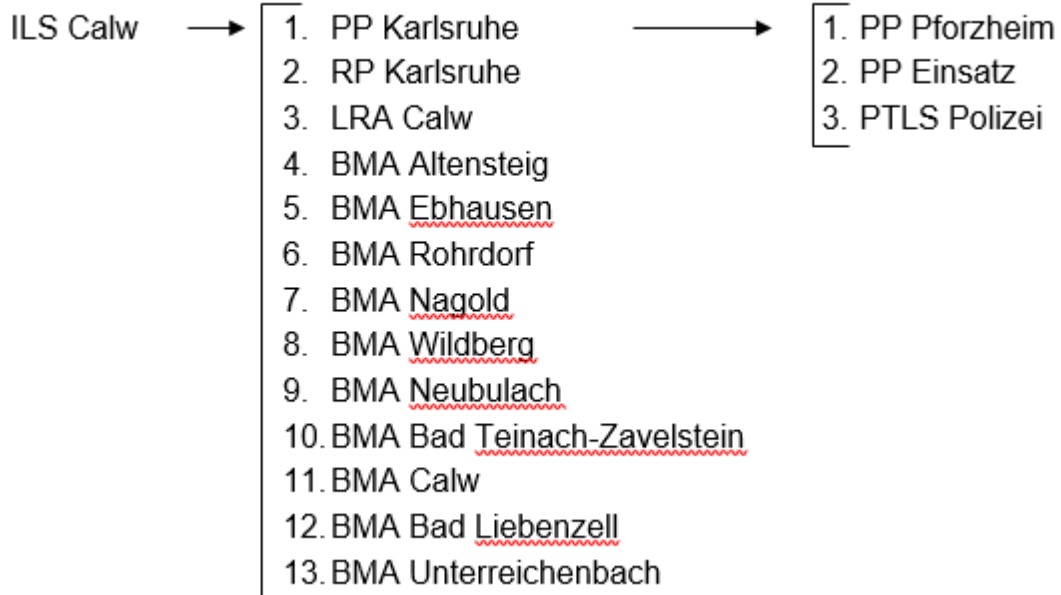


Abbildung 34: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 34

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07453) 8164 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Nagold

Pegel Nagold

HMO-Nr. 35

(1) Der Hochwassermeldepegel Nagold/Nagold meldet, wenn die Nagold am Pegel Nagold einen Wasserstand von 250 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Calw.

(2) Die Integrierte Leitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Nagold Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 35: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 35

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07452) 2245 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Nagold

Pegel Calw

HMO-Nr. 36

(1) Der Hochwassermeldepegel Calw/Nagold meldet, wenn die Nagold am Pegel Calw einen Wasserstand von 320 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Calw.

(2) Die Integrierte Leitstelle Calw und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Calw Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

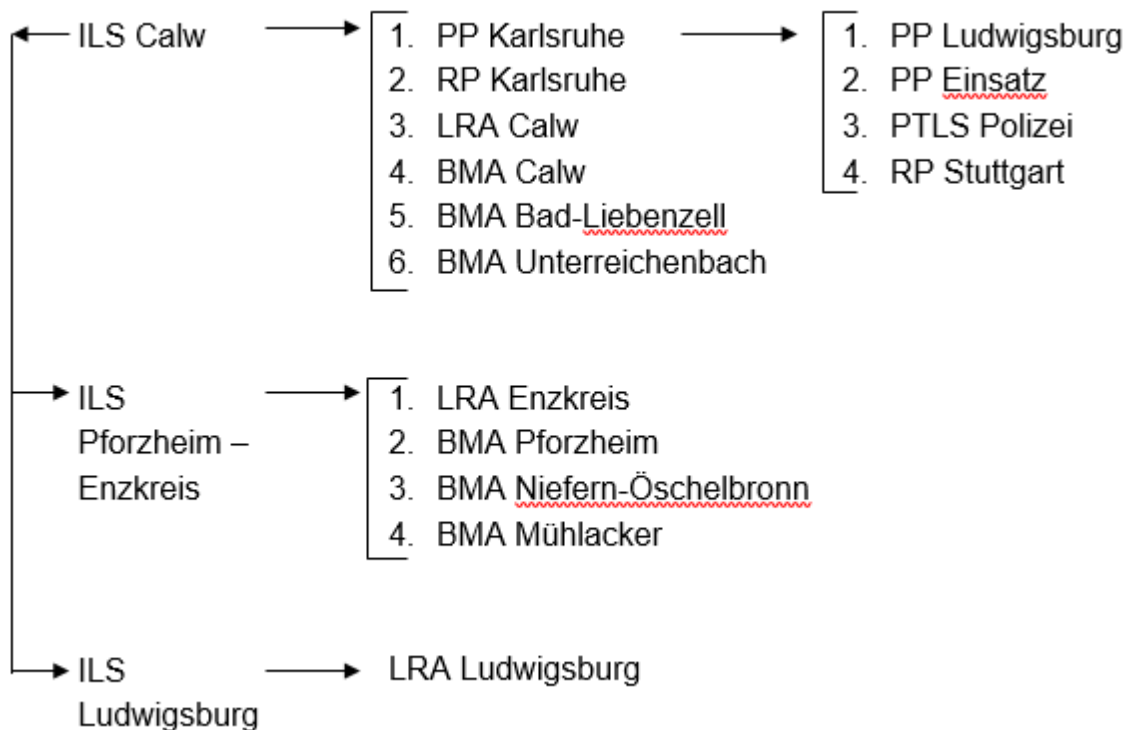


Abbildung 36: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 36

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07051) 30368 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Kocher

Pegel Wöllstein

HMO-Nr. 37

(1) Der Hochwassermeldepegel Wöllstein/Kocher meldet, wenn der Kocher am Pegel Wöllstein einen Wasserstand von 195 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Wöllstein Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

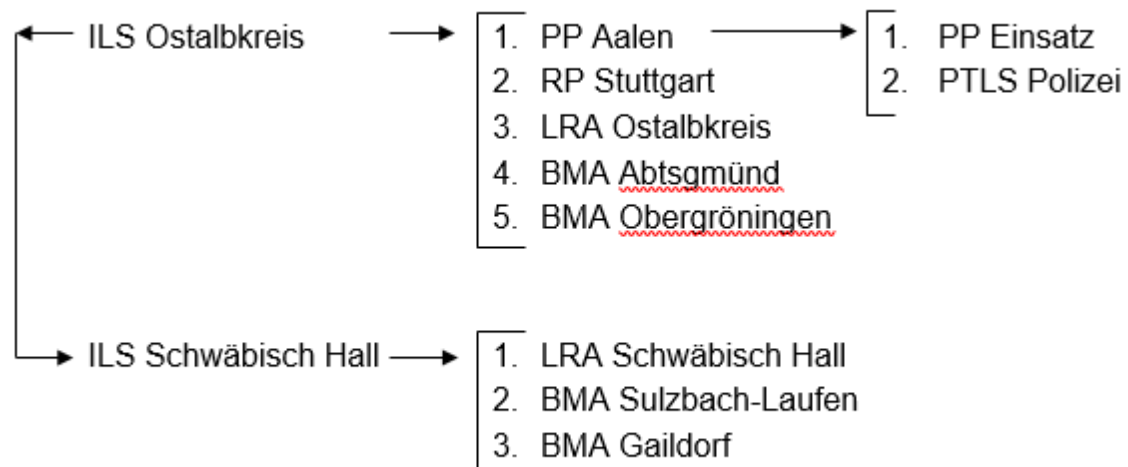


Abbildung 37: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 37

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07366) 6666 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Kocher

Pegel Gaildorf

HMO-Nr. 38

(1) Der Hochwassermeldepegel Gaildorf/Kocher meldet, wenn der Kocher am Pegel Gaildorf einen Wasserstand von 260 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Schwäbisch Hall.

(2) Die Integrierte Leitstelle Schwäbisch Hall und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Gaildorf Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

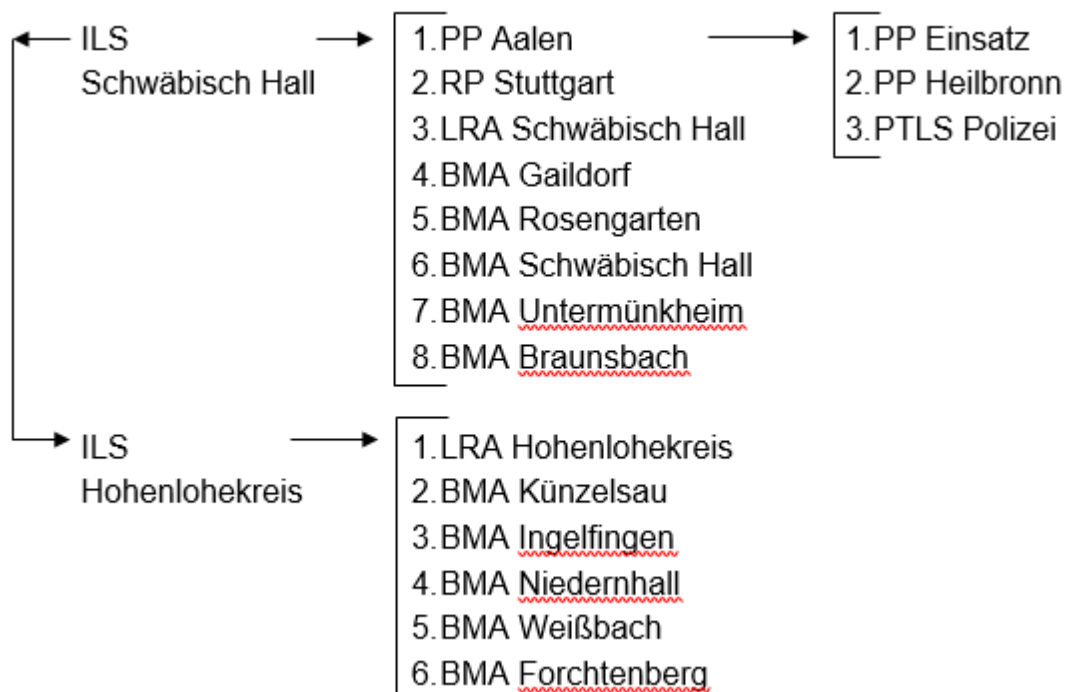


Abbildung 38: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 38

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07971) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Kocher

Pegel Kocherstetten

HMO-Nr. 39

(1) Der Hochwassermeldepegel Kocherstetten/Kocher meldet, wenn der Kocher am Pegel Kocherstetten einen Wasserstand von 220 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Hohenlohekreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Hohenlohekreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Kocherstetten Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

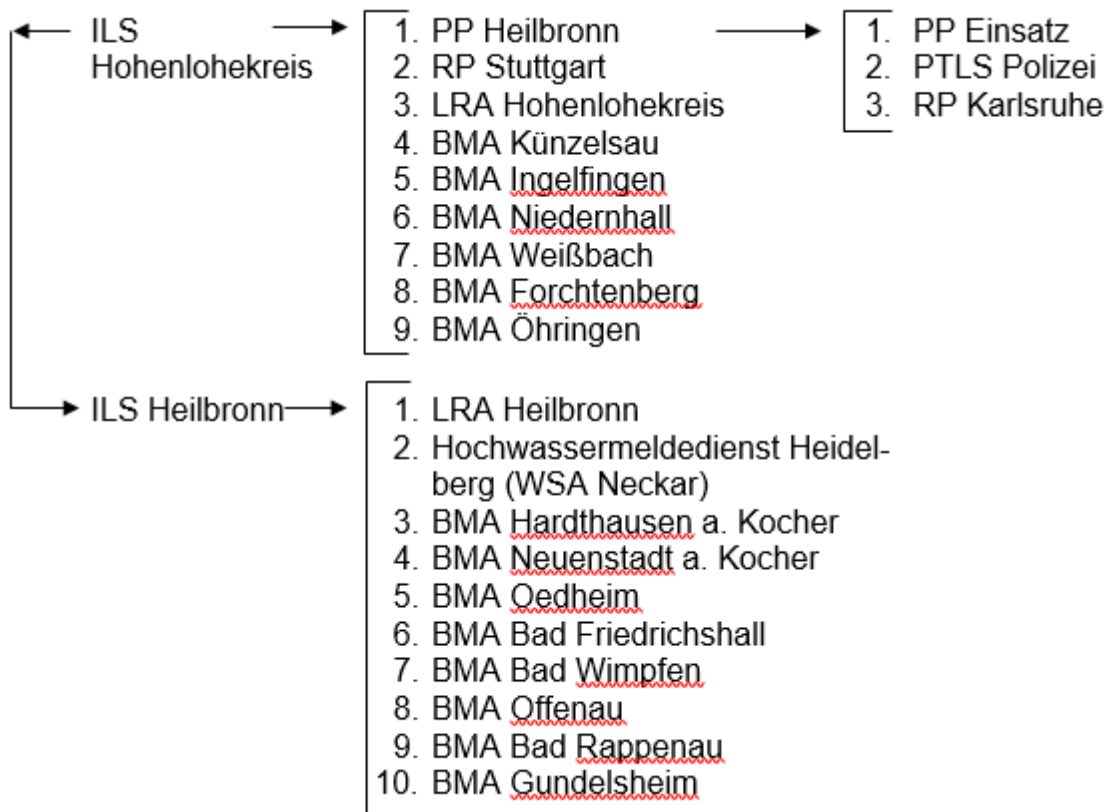


Abbildung 39: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 39

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07940) 2590 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Kocher

Pegel Stein

HMO-Nr. 40

(1) Der Hochwassermeldepegel Stein/Kocher meldet, wenn der Kocher am Pegel Stein einen Wasserstand von 400 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Heilbronn.

(2) Die Integrierte Leitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Stein Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

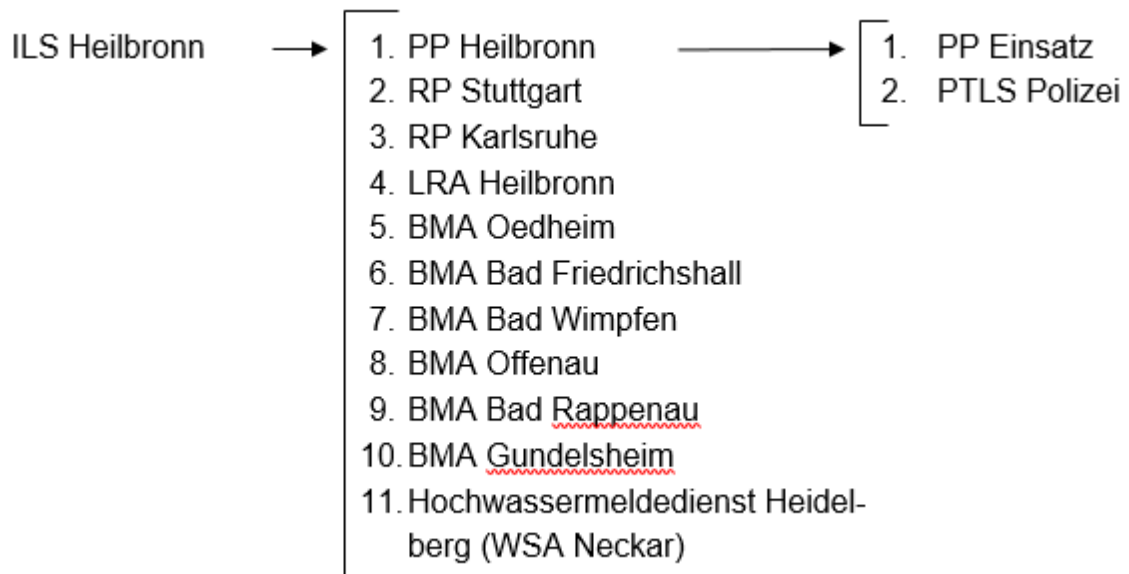


Abbildung 40: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 40

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (06264) 1464 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Jagst

Pegel Schwabsberg

HMO-Nr. 41

(1) Der Hochwassermeldepegel Schwabsberg/Jagst meldet, wenn die Jagst am Pegel Schwabsberg einen Wasserstand von 180 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ostalbkreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Schwabsberg Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

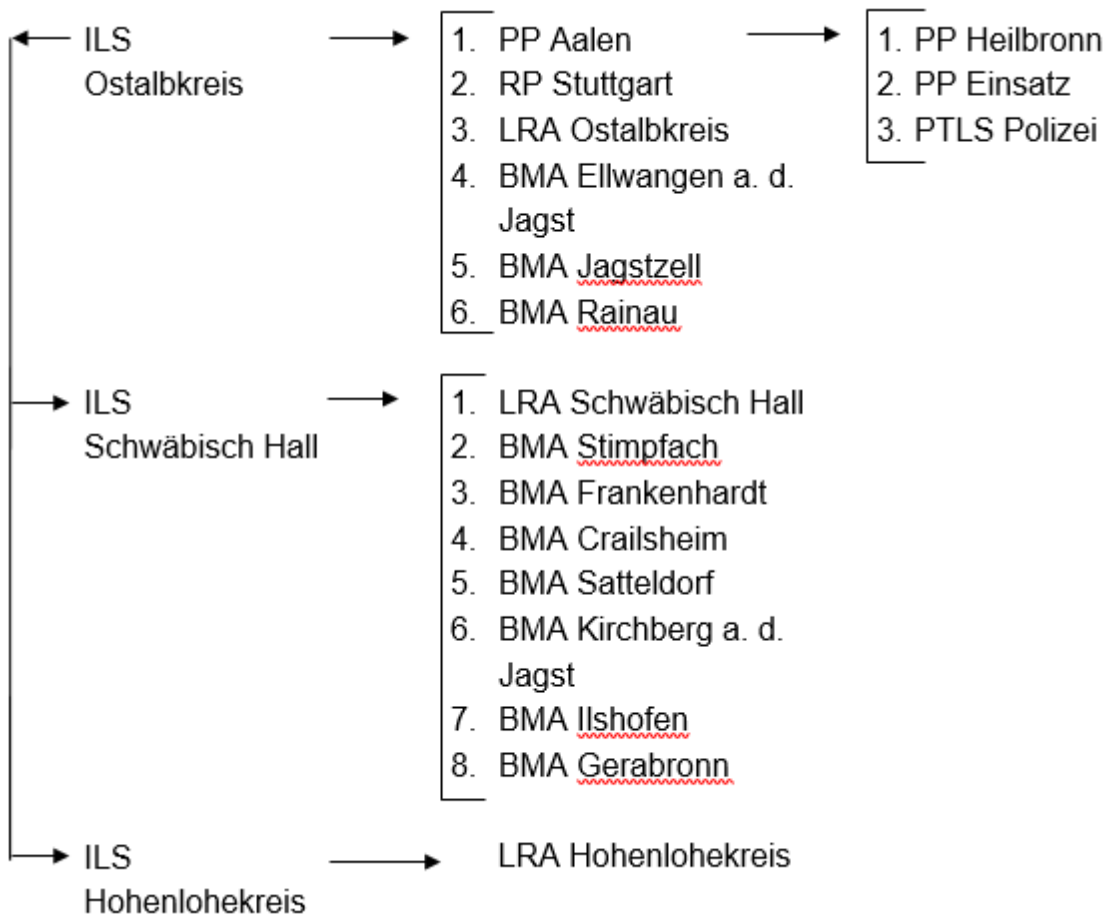


Abbildung 41: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 41

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07961) 51480 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Jagst

Pegel Elpershofen

HMO-Nr. 42

(1) Der Hochwassermeldepegel Elpershofen/Jagst meldet, wenn die Jagst am Pegel Elpershofen einen Wasserstand von 310 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Schwäbisch Hall.

(2) Die Integrierte Leitstelle Schwäbisch Hall und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Elpershofen Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

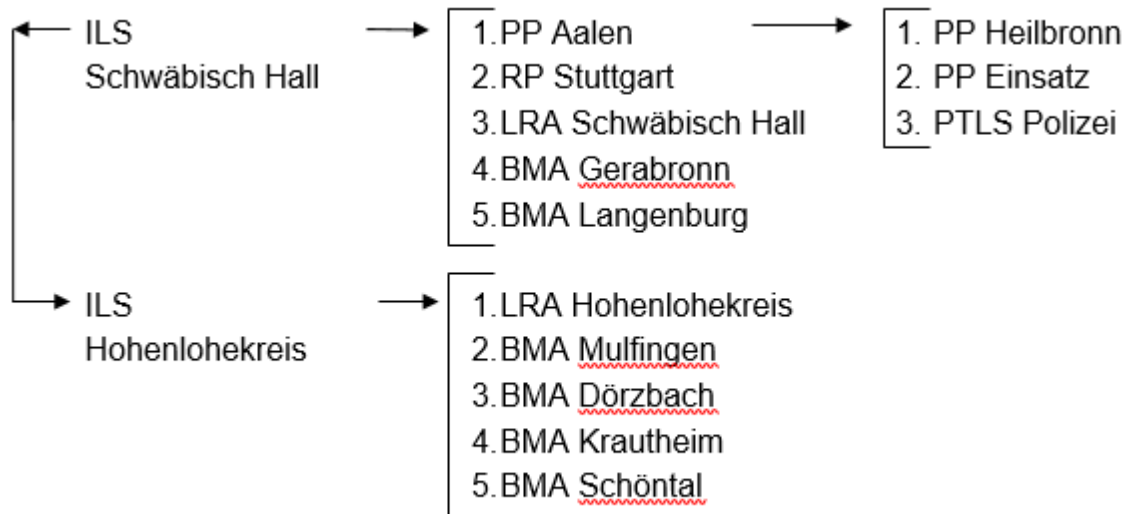


Abbildung 42: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 42

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07952) 5196 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Jagst

Pegel Dörzbach

HMO-Nr. 43

(1) Der Hochwassermeldepegel Dörzbach/Jagst meldet, wenn die Jagst am Pegel Dörzbach einen Wasserstand von 220 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Hohenlohekreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Hohenlohekreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Dörzbach Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

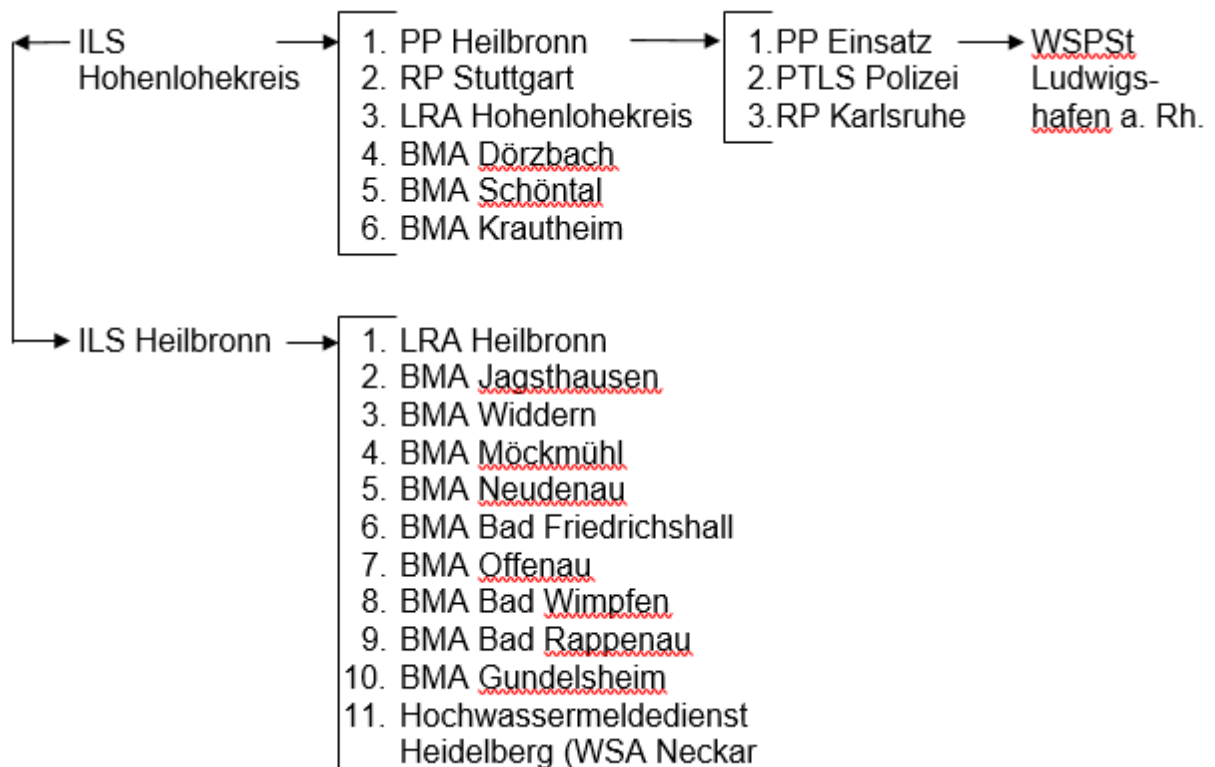


Abbildung 43: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 43

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07937) 203 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Jagst

Pegel Untergriesheim

HMO-Nr. 44

(1) Der Hochwassermeldepegel Untergriesheim/Jagst meldet, wenn die Jagst am Pegel Untergriesheim einen Wasserstand von 400 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Heilbronn.

(2) Die Integrierte Leitstelle Heilbronn und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand UntergriesheimDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 44: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 44

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07136) 4560 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Main

Pegel Wertheim

HMO-Nr. 45

(1) Die HVZ meldet per E-Mail, wenn der Main am Pegel Wertheim einen Wasserstand von 238 cm erreicht oder überschritten hat, an die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldungen

>> Meldewasserstand Wertheim Datum und Uhrzeit erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 45: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 45

(4) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels Wertheim (09342) 19429 oder im Internet unter www.hnd.bayern.de zu erheben.

Tauber

Pegel Bockenfeld

HMO-Nr. 46

(1) Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach meldet, wenn die Tauber am Pegel Bockenfeld einen Wasserstand von 270 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand BockenfeldDatum und Uhrzeit..... erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

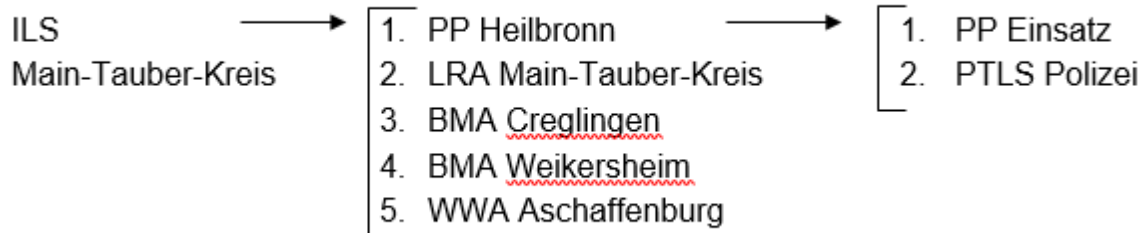


Abbildung 46: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 46

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die kostenpflichtige Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (01804) 370037-654 oder über <http://www.hnd.bayern.de> zu erheben.

Tauber

Pegel Archshofen

HMO-Nr. 47

(1) Der Hochwassermeldepegel Archshofen/Tauber meldet, wenn die Tauber am Pegel Archshofen einen Wasserstand von 165 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Archshofen Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 47: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 47

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07933) 465 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Tauber

Pegel Bad Mergentheim

HMO-Nr. 48

(1) Der Hochwassermeldepegel Bad Mergentheim/Tauber meldet, wenn die Tauber am Pegel Bad Mergentheim einen Wasserstand von 190 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Bad MergentheimDatum und Uhrzeit.....erreicht <<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

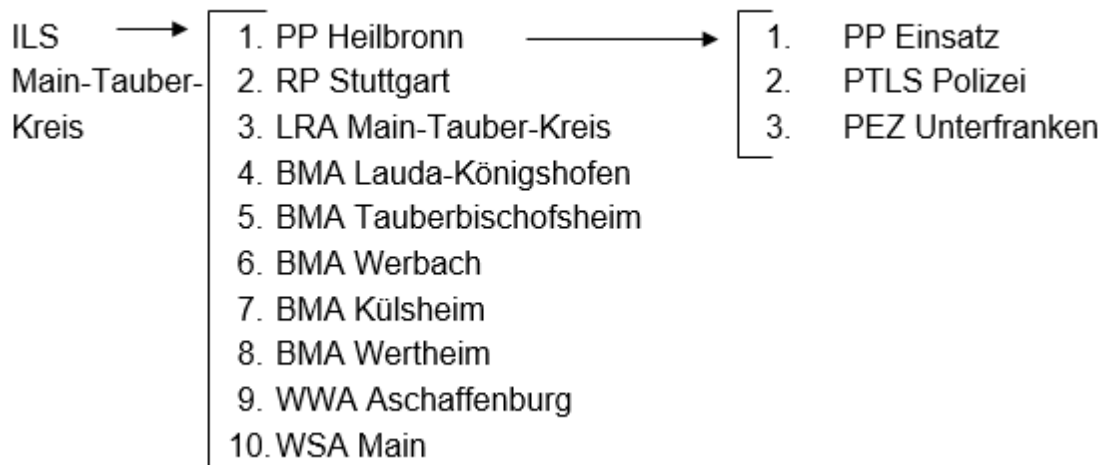


Abbildung 48: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 48

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07931) 7218 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Tauber

Pegel Tauberbischofsheim

HMO-Nr. 49

(1) Der Hochwassermeldepegel Tauberbischofsheim/Tauber meldet, wenn die Tauber am Pegel Tauberbischofsheim einen Wasserstand von 300 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Main-Tauber-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Tauberbischofsheim.....Datum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

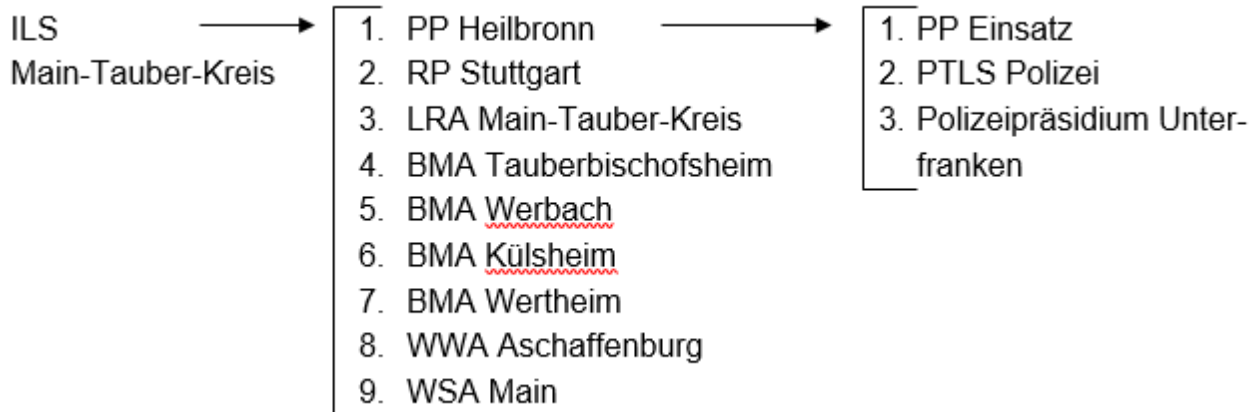


Abbildung 49: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 49

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (09341) 2816 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

6.3 Meldepegel Flussgebietseinheit Donau

Donau

Pegel Donaueschingen

HMO-Nr. 50

(1) Der Hochwassermeldepegel Donaueschingen/Donau meldet, wenn die Donau am Pegel Donaueschingen einen Abfluss von 100 m³/s erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Donaueschingen.....Datum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

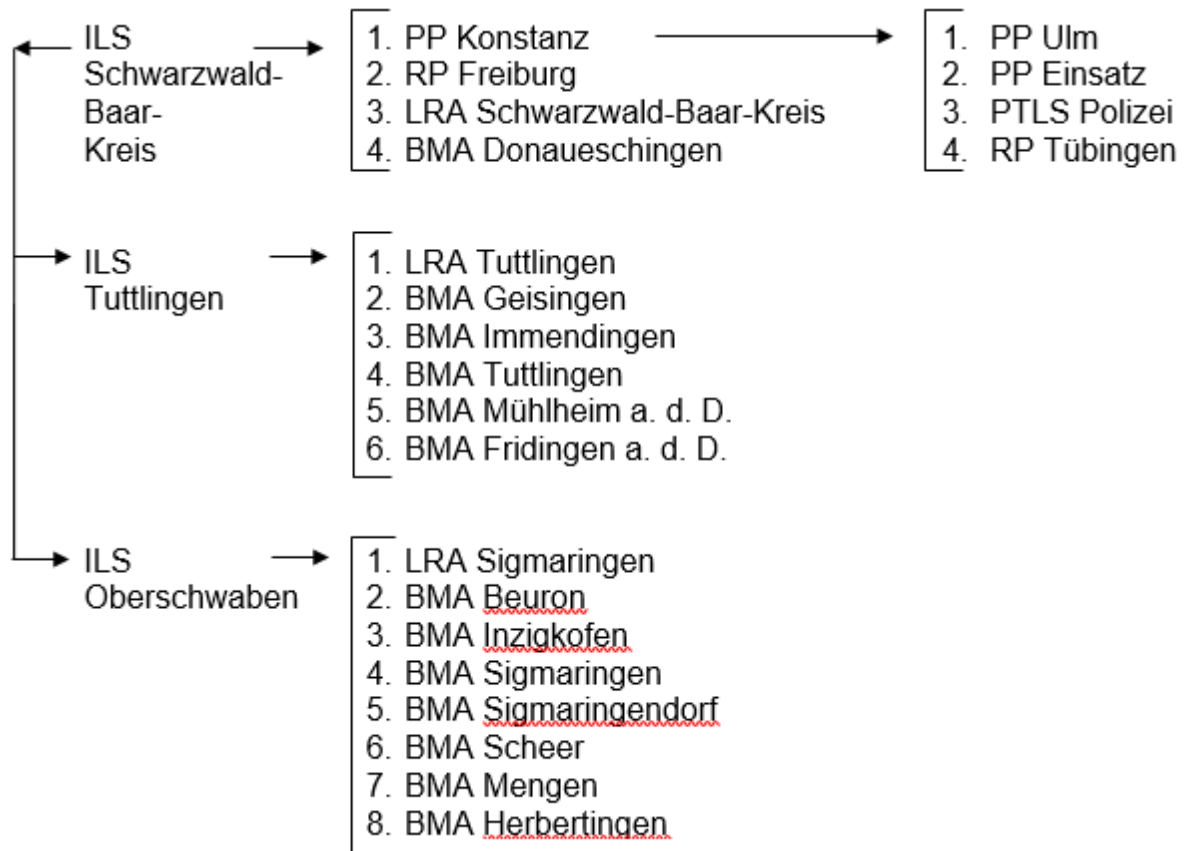


Abbildung 50: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 50

(3) Die weitere Abflussentwicklung ist über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Donau

Pegel Beuron

HMO-Nr. 51

(1) Der Hochwassermeldepegel Beuron/Donau meldet, wenn die Donau am Pegel Beuron einen Wasserstand von 230 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Oberschwaben.

(2) Die Integrierte Leitstelle Oberschwaben und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand BeuronDatum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

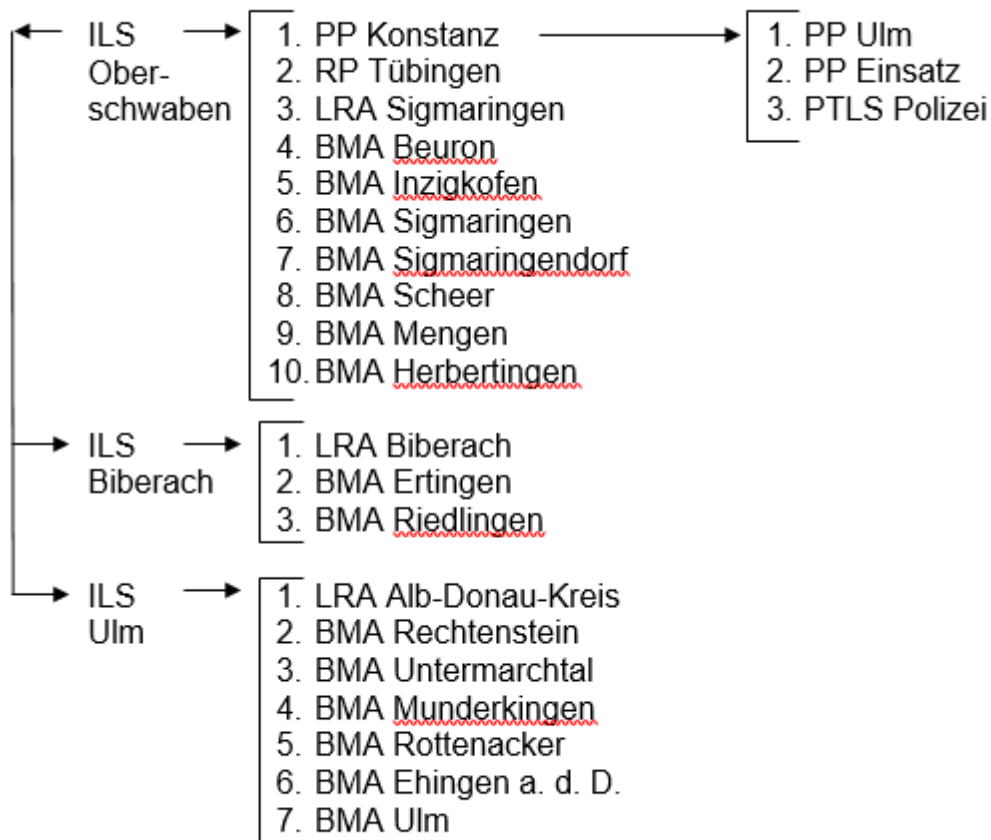


Abbildung 51: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 51

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-
meldepegels (07466) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informations-
wege zu erheben.

Donau

Pegel Hundersingen

HMO-Nr. 52

(1) Der Hochwassermeldepegel Hundersingen/Donau meldet, wenn die Donau am Pegel Hundersingen einen Wasserstand von 180 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Biberach.

(2) Die Integrierte Leitstelle Biberach und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Hundersingen Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

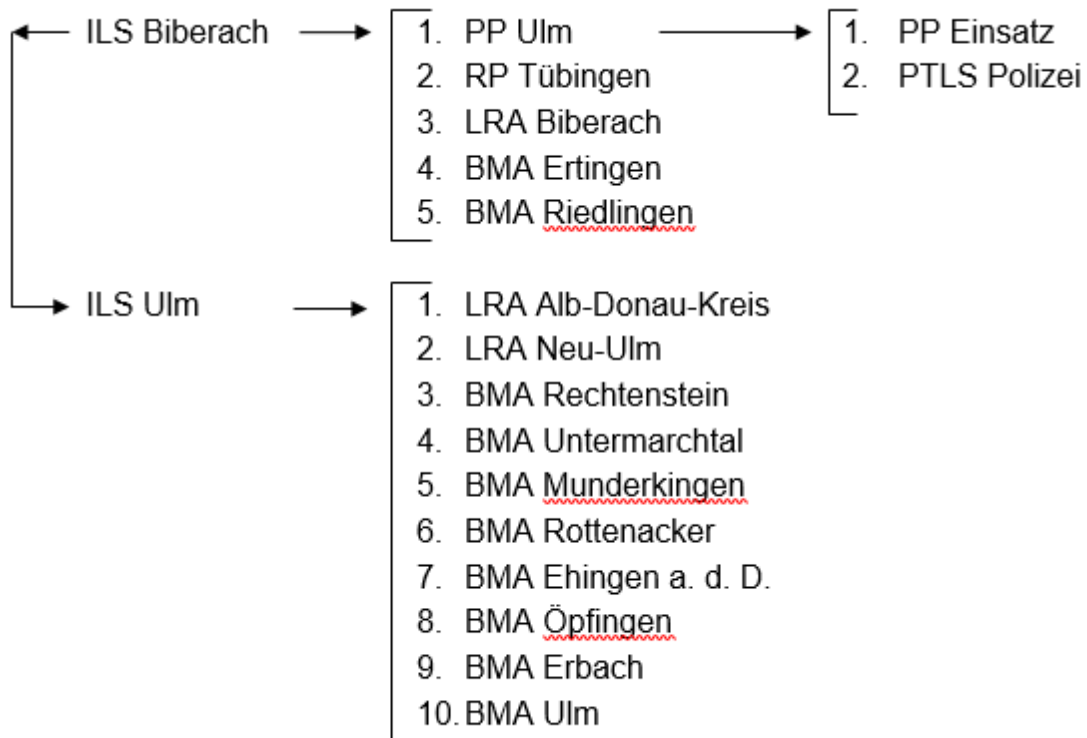


Abbildung 52: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 52

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07586) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Donau

Pegel Berg

HMO-Nr. 53

(1) Der Hochwassermeldepegel Berg/Donau meldet, wenn die Donau am Pegel Berg einen Wasserstand von 220 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Ulm.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ulm und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Berg Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

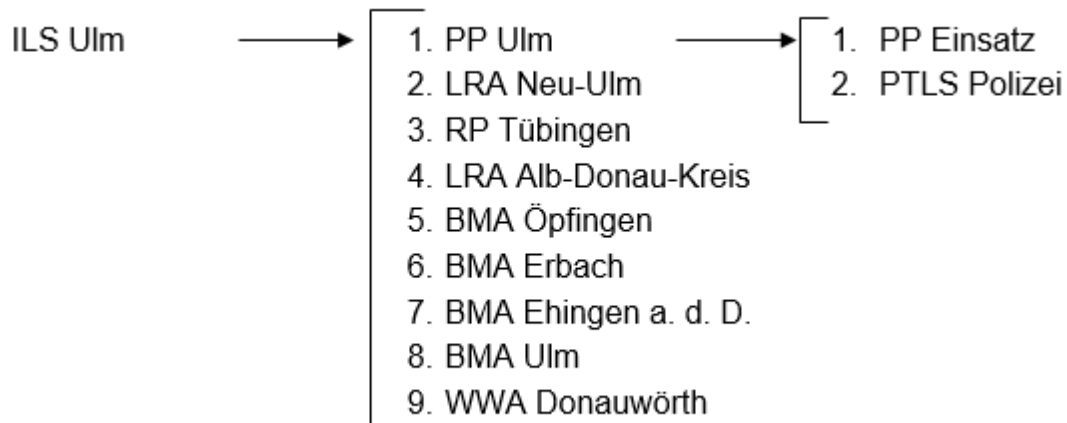


Abbildung 53: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 53

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07391) 19700 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Breg

Pegel Hammereisenbach

HMO-Nr. 54

(1) Der Hochwassermeldepegel Hammereisenbach/Breg meldet, wenn die Breg am Pegel Hammereisenbach einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis.

(2) Die Integrierte Leitstelle Schwarzwald-Baar-Kreis und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Hammereisenbach.....Datum und Uhrzeit.....erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

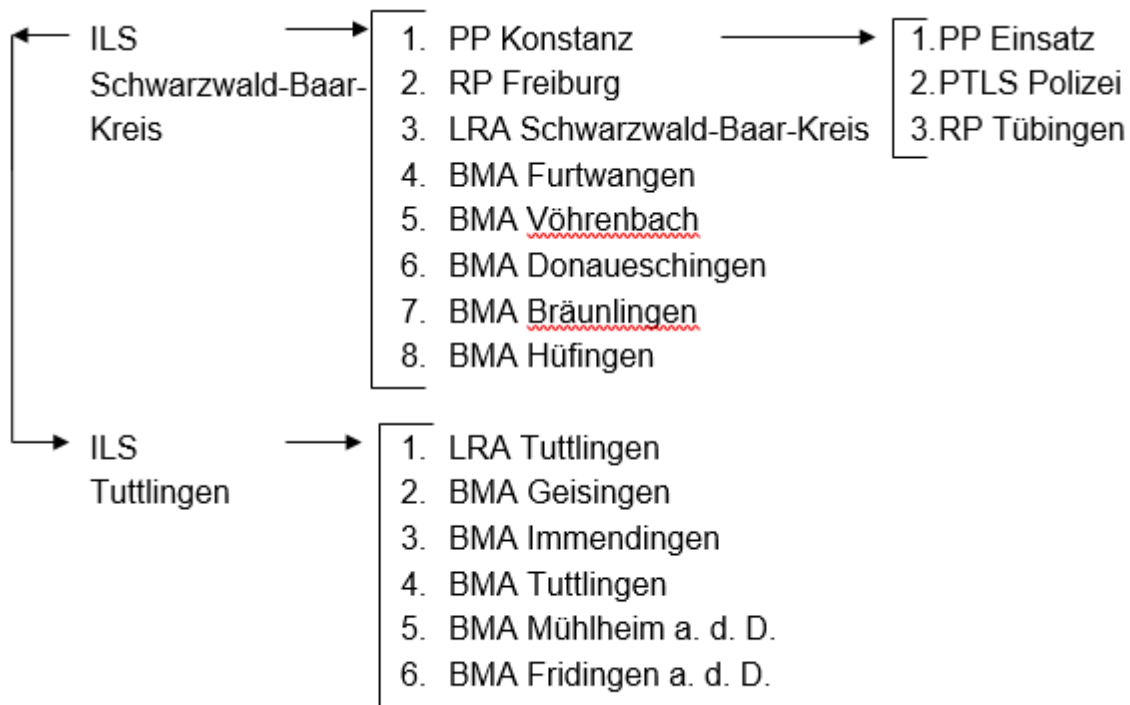


Abbildung 54: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 54

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07657) 1730 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Iller

Pegel Sonthofen

HMO-Nr. 55

(1) Das Wasserwirtschaftsamt Kempten meldet, wenn die Iller am Pegel Sonthofen einen Wasserstand von 200 cm erreicht oder überschritten hat, unverzüglich fernschriftlich an die Integrierte Leitstelle Ulm.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ulm und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Sonthofen Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

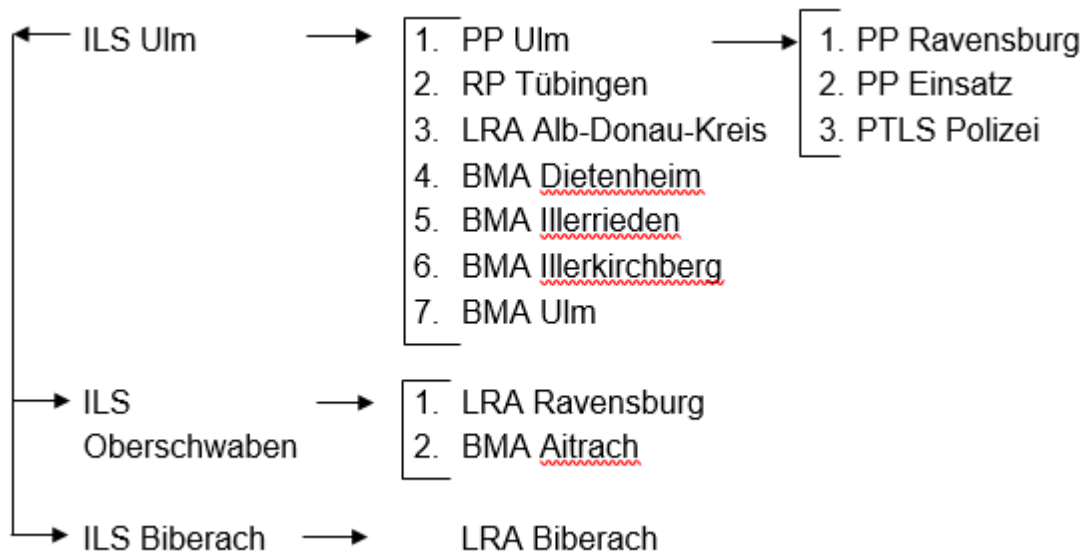


Abbildung 55: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 55

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über www.hnd.bayern.de oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Iller

Pegel Kempten

HMO-Nr. 56

(1) Das Wasserwirtschaftsamt Kempten meldet, wenn die Iller am Pegel Kempten einen Wasserstand von 350 cm erreicht oder überschritten hat, unverzüglich fernschriftlich an die Integrierte Leitstelle Ulm.

(2) Die Integrierte Leitstelle Ulm und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Kempten Datum und Uhrzeit erreicht <<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

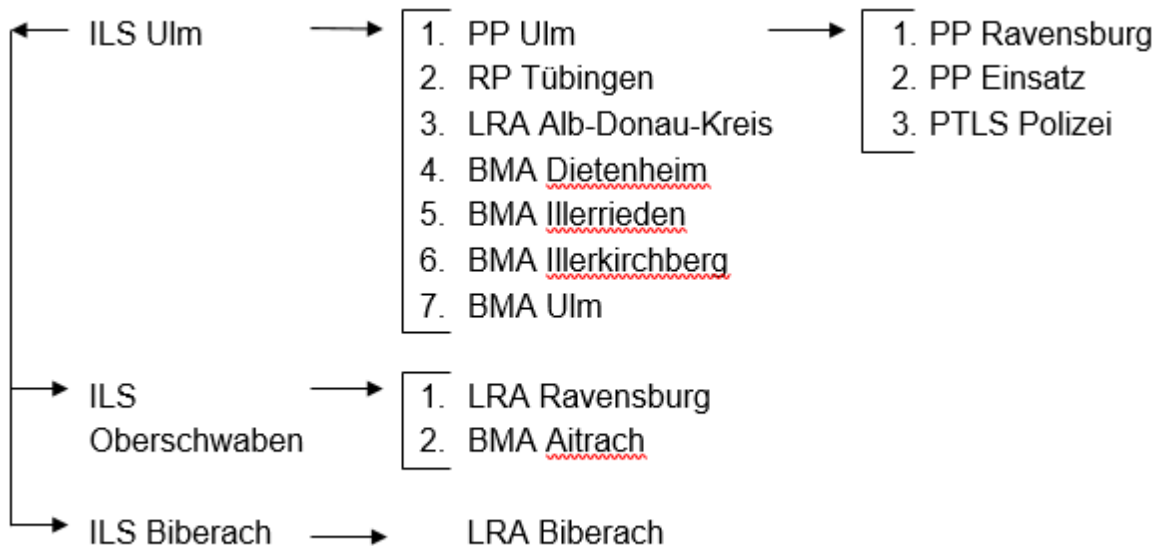


Abbildung 56: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 56

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die Fernrufnummer des Hochwasser-meldepegels (01804) 370037-134 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Eschach

Pegel Friesenhofen

HMO-Nr. 57

(1) Der Hochwassermeldepegel Friesenhofen/Eschach meldet, wenn die Eschach am Pegel Friesenhofen einen Wasserstand von 120 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Oberschwaben

(2) Die Integrierte Leitstelle Oberschwaben und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand FriesenhofenDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:



Abbildung 57: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 57

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über Fernrufnummer des Hochwassermeldepegels (07567) 542 oder über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Riss

Pegel Warthausen

HMO-Nr. 58

(1) Der Hochwassermeldepegel Warthausen/Riss meldet, wenn die Riss am Pegel Warthausen einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Biberach

(2) Die Integrierte Leitstelle Biberach und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Warthausen/RissDatum und Uhrzeit..... erreicht<<
auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

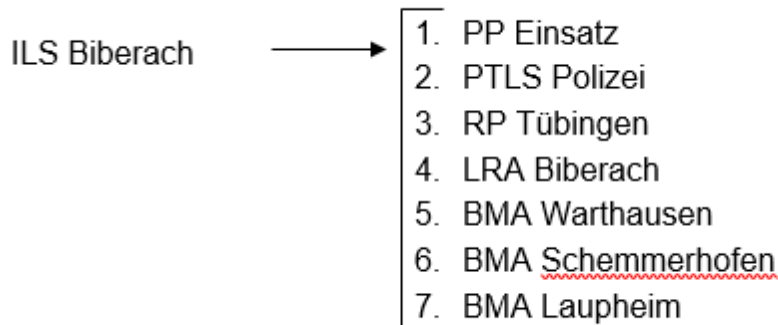


Abbildung 58: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 58

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

Rot

Pegel Binnrot

HMO-Nr. 59

(1) Der Hochwassermeldepegel Binnrot/Rot meldet, wenn die Rot am Pegel Binnrot einen Wasserstand von 150 cm erreicht hat, an die Integrierte Leitstelle Biberach

(2) Die Integrierte Leitstelle Biberach und die nachstehenden Dienststellen geben die Meldung

>> Meldewasserstand Binnrot/RotDatum und Uhrzeit..... erreicht<<

auf dem schnellsten Weg und unverzüglich nach folgender Aufstellung weiter:

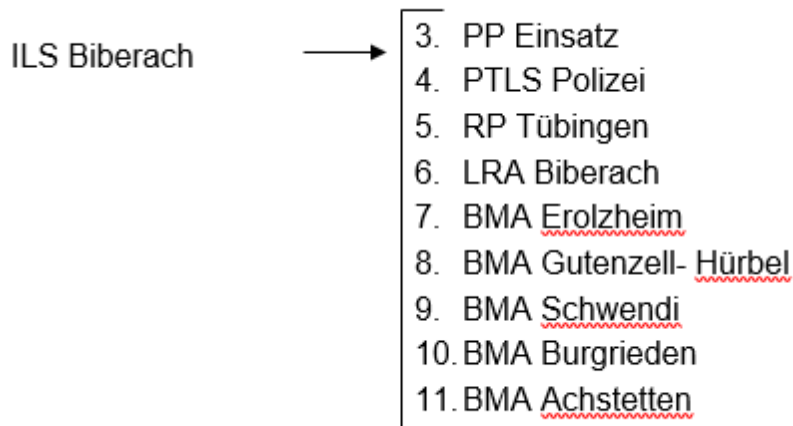


Abbildung 59: Meldekette des HMO-Pegels Nummer 59

(3) Die weitere Wasserstandentwicklung ist über die in Nummer 5.1 aufgeführten Informationswege zu erheben.

7 Schlussbestimmungen

Diese Anordnung tritt am 10. März 2023 in Kraft und mit Ablauf des 09. März 2030 außer Kraft. Die Anordnung wird in den elektronischen Rechtsinformationsdienst des Landes Baden-Württemberg (Landesrecht BW) eingestellt. Sie ersetzt die Hochwassermeldeordnung vom 08. Dezember 2016 – Az.: 5-8960.53/5.

**Liste der HMO-Pegel
mit Meldewasserstand und Telefonnummer der Messwertansage**

Pegelstandort	Gewässer	HMO-Nr.	Messstellen-Nr.	A ₅₀ ^{*)} in km ²	HMO-Meldewasserstand in cm	Telefonnummer Messwertansage	Pegelbetreiber
Konstanz	Bodensee	1	906		480	(07531) 29580	RP Freiburg
Durlasbach	Schussen	2	3312	269	150	(07524) 905282	RP Tübingen
Rengers	Untere Argen	3	2389	132	230	(07562) 55901	RP Tübingen
Hauenstein	Rhein	4	76191	33976	800	(07753) 2672	RP Freiburg
Kehl-Kronenhof	Rhein	5		39330	400	-	WSA Oberrhein
Maxau	Rhein	6		50196	650	(0721) 19429	WSA Oberrhein
Ewatingen	Wutach	7	3316	342	180	(07709) 1209	RP Freiburg
Zell	Wiese	8	3304	206	180	(07625) 687	RP Freiburg
Ebnet	Dreisam	9	61239	257	150	(0761) 65049	RP Freiburg
Gutach	Elz	10	76187	303	185	(07681) 7657	RP Freiburg
Riegel	Leopoldskanal	11	76188		310	(07642) 7194	RP Freiburg
Wittelbach	Schutter	12	44367	49	100	(07823) 2887	RP Freiburg
Schwaibach	Kinzig	13	390	956	320	(07803) 19700	RP Freiburg
entfallen		14					
Oberkirch	Rench	15	2317	158	150	(07802) 4675	RP Freiburg
Kappelrodeck	Acher	16	396	53	170	(07842) 30805	RP Freiburg
Baiersbronn	Murg	17	3311	64	180	(07442) 122012	RP Karlsruhe
Bad Rotenfels	Murg	18	1301	466	280		RP Karlsruhe
Weinheim	Weschnitz	19	1307	176	170	(06201) 14911	RP Karlsruhe
Rottweil	Neckar	20	406	451	230	(0741) 8730	RP Freiburg
Horb	Neckar	21	411	1113	270	(07451) 19700	RP Karlsruhe
Kirchentellinsfurt	Neckar	22	420	2314	330	(07121) 19700	RP Tübingen
Plochingen	Neckar	23		3996	300	(07153) 19429	WSA Neckar
Lauffen	Neckar	24		7916	500	(07133) 19429	WSA Neckar
Gundelsheim	Neckar	25		12332	340	(06269) 19429	WSA Neckar
Balingen	Evach	26	76149	133	150	(07433) 277343	RP Tübingen
Salach	Fils	27	76179	354	190	(07162) 19700	RP Stuttgart
Schwäbisch Gmünd	Rems	28	76172	165	150	(07171) 183682	RP Stuttgart
Schorndorf	Rems	29	431	415	240	(07181) 71605	RP Stuttgart
Oppenweiler	Murr	30	436	180	200	(07193) 480	RP Stuttgart
Lautenhof	Große Enz	31	464	84	140	(07081) 1843	RP Karlsruhe
Höfen	Enz	32	465	219	200	(07081) 5343	RP Karlsruhe
Pforzheim	Enz	33	4422	1479	170	(07231) 19700	RP Karlsruhe
Schafhausen	Würm	33-A		237	170	(07033) 137342	RP Stuttgart
Altensteig	Nagold	34	416	135	135	(07453) 8164	RP Karlsruhe
Nagold	Nagold	35	2452	377	250	(07452) 2245	RP Karlsruhe
Calw	Nagold	36	490	587	320	(07051) 30368	RP Karlsruhe
Wöllstein	Kocher	37	46349	468	195	(07366) 6666	RP Stuttgart
Gaildorf	Kocher	38	4428	733	260	(07971) 19700	RP Stuttgart

Pegelstandort	Gewässer	HMO-Nr.	Messstellen-Nr.	$A_{E0}^*)$ in km ²	HMO-Meldewasserstand in cm	Telefonnummer Messwertansage	Pegelbetreiber
Kocherletten	Kocher	39	3498	1288	220	(07940) 2590	RP Stuttgart
Stein	Kocher	40	3465	1932	400	(06264) 1464	RP Stuttgart
Schwabsberg	Jagst	41	1411	178	180	(07961) 51480	RP Stuttgart
Elpershofen	Jagst	42	1412	817	310	(07952) 5196	RP Stuttgart
Dörzbach	Jagst	43	477	1029	220	(07937) 203	RP Stuttgart
Untergriesheim	Jagst	44	3470	1827	400	(07136) 4560	RP Stuttgart
Wertheim	Main	45		18809	238	(09342) 19429	WSA Main
Böckenfeld	Tauber	46		74	270	(01804) 370037654	WWA Ansbach
Archshofen	Tauber	47	211	286	165	(07933) 465	RP Stuttgart
Bad Mergentheim	Tauber	48	212	1017	190	(07931) 7218	RP Stuttgart
Tauberbischofsheim	Tauber	49	44602	1583	300	(09341) 2816	RP Stuttgart
Donaueschingen	Donau	50	1183	525	100 [m ² /s]		RP Freiburg
Beuron	Donau	51	168	1310	230	(07466) 19700	RP Tübingen
Hundersingen	Donau	52	120	2621	180	(07586) 19700	RP Tübingen
Berg	Donau	53	125	4073	220	(07391) 19700	RP Tübingen
Hammereisenbach	Breg	54	1139	158	150	(07657) 1730	RP Freiburg
Sonthofen	Iller	55		401	200		WWA Kempten
Kempten	Iller	56		955	350		WWA Kempten
Friesenhofen	Eschach	57	17095	60	120	(07567) 542	RP Tübingen
Warthausen	Riss	58		307	150		RP Tübingen
Binnrot	Rot	59		129	150		RP Tübingen

Abbildung 1: Liste der HMO-Pegel

Verteilung der HMO-Pegel in Baden-Württemberg



Abbildung 2: Karte der HMO-Pegel

HMO-relevante Warn- und Melderegionen des DWD

Die Warnungen und Meldungen erfolgen für die unten dargestellten klimageographischen Regionen

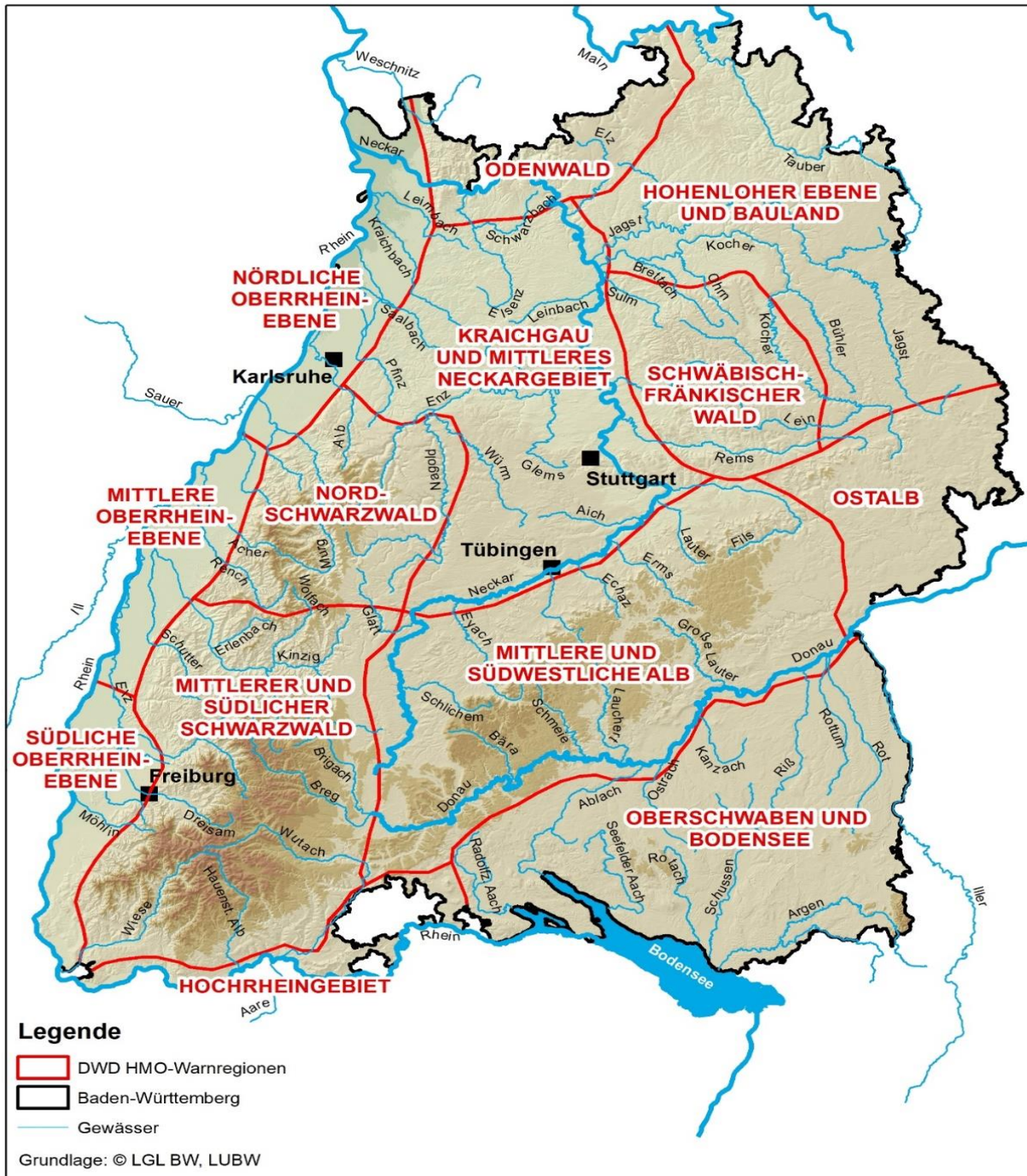


Abbildung 3: Aufteilung Baden-Württembergs in klimageografische Regionen

Liste der zur Rückmeldung an den DWD aufgeforderten Dienststellen

1. BMA Abtsgmünd
2. BMA Achern
3. BMA Affalterbach
4. BMA Aichstetten
5. BMA Aitrach
6. BMA Altbach
7. BMA Altensteig
8. BMA Altlußheim
9. BMA Appenweier
10. BMA Achern
11. BMA Argenbühl
12. BMA Au am Rhein
13. BMA Backnang
14. BMA Bad Bellingen
15. BMA Bad Friedrichshall
16. BMA Bad Liebenzell
17. BMA Bad Mergentheim
18. BMA Bad Rappenau
19. BMA Bad Säckingen
20. BMA Bad Teinach-Zavelstein
21. BMA Bad Unterreichenbach
22. BMA Bad Wildbad
23. BMA Bad Wimpfen
24. BMA Bahlingen
25. BMA Baiersbronn
26. BMA Balingen
27. BMA Benningen a. N.
28. BMA Berg
29. BMA Berghaupten
30. BMA Besigheim
31. BMA Beuron
32. BMA Biberach a. d. Riß
33. BMA Bietigheim-Bissingen
34. BMA Binau
35. BMA Birkenfeld
36. BMA Bischweier

37. BMA Bötzingen
38. BMA Bräunlingen
39. BMA Braunsbach
40. BMA Breisach a. Rh.
41. BMA Brühl
42. BMA Burgstetten
43. BMA Calw
44. BMA Crailsheim
45. BMA Creglingen
46. BMA Deizisau
47. BMA Dettenheim
48. BMA Dietenheim
49. BMA Donaueschingen
50. BMA Dörzbach
51. BMA Eberbach
52. BMA Ebersbach a. d. Fils
53. BMA Ebhausen
54. BMA Edingen-Neckarhausen
55. BMA Efringen-Kirchen
56. BMA Eggenstein-Leopoldshafen
57. BMA Eggingen
58. BMA Ehingen a. d. D.
59. BMA Eichstetten am Kaiserstuhl
60. BMA Eislingen a. d. Fils
61. BMA Elchesheim-Illingen
62. BMA Ellwangen a. d. Jagst
63. BMA Enzklosterle
64. BMA Epfendorf
65. BMA Erbach
66. BMA Erbshausen
67. BMA Erdmannhausen
68. BMA Ertingen
69. BMA Esslingen a. N.
70. BMA Eutingen im Gäu
71. BMA Fischerbach
72. BMA Forchbach
73. BMA Forchheim
74. BMA Forchtenberg
75. BMA Frankenhardt
76. BMA Freiberg a. N.
77. BMA Freiburg im Breisgau
78. BMA Freudenberg

79. BMA Fridingen a. d. D.
80. BMA Fridlingen a. D.
81. BMA Furtwangen
82. BMA Gaggenau
83. BMA Gaildorf
84. BMA Geisingen
85. BMA Geißlingen a. d. Steige
86. BMA Gemrigheim
87. BMA Gengenbach
88. BMA Gerabronn
89. BMA Gernsbach
90. BMA Gingen a. d. Fils
91. BMA Göppingen
92. BMA Graben-Neudorf
93. BMA Grenzach-Wyhlen
94. BMA Gundelsheim
95. BMA Haigerloch
96. BMA Hardthausen am Kocher
97. BMA Hartheim a. Rh.
98. BMA Haslach im Kinzigtal
99. BMA Haßmersheim
100. BMA Hausach
101. BMA Hausen im Wiesental
102. BMA Heidelberg
103. BMA Heilbronn
104. BMA Hemsbach
105. BMA Herbertingen
106. BMA Hessigheim
107. BMA Hirschhorn a. N.
108. BMA Hockenheim
109. BMA Höfen
110. BMA Horb a. N.
111. BMA Hüfingen
112. BMA Hügelsheim
113. BMA Iffezheim
114. BMA Igersheim
115. BMA Illerkirchberg
116. BMA Illerrieden
117. BMA Ilshofen
118. BMA Ilvesheim
119. BMA Immendingen
120. BMA Ingelfingen

121. BMA Ingersheim
122. BMA Inzigkofen
123. BMA Isny
124. BMA Jagsthausen
125. BMA Jagstzell
126. BMA Kappel-Grafenhausen
127. BMA Karlsruhe
128. BMA Kehl
129. BMA Kenzingen
130. BMA Ketsch
131. BMA Kirchberg a. d. J.
132. BMA Kirchberg a. d. Murr
133. BMA Kirchentellinsfurt
134. BMA Kirchheim a. N.
135. BMA Kirchzarten
136. BMA Königen
137. BMA Konstanz
138. BMA Krautheim
139. BMA Kuchen
140. BMA Külsheim
141. BMA Künzelsau
142. BMA Kuppenheim
143. BMA Kusterdingen
144. BMA Ladenburg
145. BMA Lahr
146. BMA Langenburg
147. BMA Lauchringen
148. BMA Lauda-Königshofen
149. BMA Laudенbach
150. BMA Lauffen a. N.
151. BMA Leutkirch
152. BMA Lichtenau
153. BMA Linkenheim-Hochstetten
154. BMA Lorch
155. BMA Lörrach
156. BMA Ludwigsburg
157. BMA Mannheim
158. BMA Marbach a. N.
159. BMA March
160. BMA Markgröningen
161. BMA Maulburg
162. BMA Meckenbeuren

163. BMA Meißenheim
164. BMA Mengen
165. BMA Möckmühl
166. BMA Mosbach
167. BMA Mühlacker
168. BMA Mühlheim a. d. D.
169. BMA Mulfingen
170. BMA Mundelsheim
171. BMA Munderkingen
172. BMA Murr
173. BMA Murrhardt
174. BMA Nagold
175. BMA Neckargerach
176. BMA Neckargemünd
177. BMA Neckarsteinach
178. BMA Neckarsulm
179. BMA Neckartailfingen
180. BMA Neckartenzlingen
181. BMA Neckarwestheim
182. BMA Neckarzimmern
183. BMA Neubulach
184. BMA Neudenau
185. BMA Neuenburg a. Rh.
186. BMA Neuenbürg
187. BMA Neuenstadt a. Kocher
188. BMA Neuried
189. BMA Neu-Ulm
190. BMA Niedernhall
191. BMA Niefen-Öschelbronn
192. BMA Nürtingen
193. BMA Oberboihingen
194. BMA Obergröningen
195. BMA Oberhausen-Rheinhausen
196. BMA Oberriexingen
197. BMA Oberkirch
198. BMA Oberndorf a. N.
199. BMA Obrigheim
200. BMA Oedheim
201. BMA Offenau
202. BMA Offenburg
203. BMA Ohlsbach
204. BMA Öhringen

205. BMA Öpfingen
206. BMA Oppenweiler
207. BMA Ortenberg
208. BMA Pforzheim
209. BMA Philippsburg
210. BMA Pleidelsheim
211. BMA Pliezhausen
212. BMA Plochingen
213. BMA Plüderhausen
214. BMA Rainau
215. BMA Rastatt
216. BMA Ravensburg
217. BMA Rechtenstein
218. BMA Reichenbach a. d. Fils
219. BMA Remseck a. N.
220. BMA Remshalden
221. BMA Renchen
222. BMA Reutlingen
223. BMA Rheinau
224. BMA Rheinfeldern
225. BMA Rheinhausen
226. BMA Rheinmünster
227. BMA Rheinstetten
228. BMA Riedlingen
229. BMA Riegel
230. BMA Rohrdorf
231. BMA Rosengarten
232. BMA Rottenacker
233. BMA Rottenburg a. N.
234. BMA Rottweil
235. BMA Rust
236. BMA Salach
237. BMA Sasbach
238. BMA Satteldorf
239. BMA Scheer
240. BMA Schöntal
241. BMA Schopfheim
242. BMA Schorndorf
243. BMA Schuttertal
244. BMA Schwäbisch Gmünd
245. BMA Schwäbisch Hall
246. BMA Schwanau

247. BMA Schwetzingen
248. BMA Schwörstadt
249. BMA Seelbach
250. BMA Sexau
251. BMA Sigmaringen
252. BMA Sigmaringendorf
253. BMA Starzach
254. BMA Steinach
255. BMA Steinen
256. BMA Steinheim a. d. Murr
257. BMA Steinmauern
258. BMA Stimpfach
259. BMA Stuttgart
260. BMA Sulz a. N.
261. BMA Sulzbach a. d. Murr
262. BMA Sulzbach Laufen
263. BMA Süßen
264. BMA Talheim
265. BMA Tauberbischofsheim
266. BMA Teningen
267. BMA Tübingen
268. BMA Tuttlingen
269. BMA Uhingen
270. BMA Ulm
271. BMA Umkirch
272. BMA Untereisesheim
273. BMA Unterensingen
274. BMA Untermarchtal
275. BMA Untermünkheim
276. BMA Unterreichenbach
277. BMA Urbach
278. BMA Vaihingen a. d. Enz
279. BMA Vogtsburg im Kaiserstuhl
280. BMA Vöhrenbach
281. BMA Wahlheim
282. BMA Waiblingen
283. BMA Waldkirch-Kollnau
284. BMA Waldshut-Tiengen
285. BMA Wangen
286. BMA Werbach
287. BMA Weikersheim
288. BMA Weil a. Rh.

289. BMA Weingarten
290. BMA Weinheim
291. BMA Weinstadt
292. BMA Weisenbach
293. BMA Weißbach
294. BMA Weisweil
295. BMA Wendlingen a. N.
296. BMA Wernau a. N.
297. BMA Wertheim
298. BMA Wyhl am Kaiserstuhl
299. BMA Widdern
300. BMA Wildberg
301. BMA Willstätt
302. BMA Winterbach
303. BMA Wolfach
304. BMA Wutöschingen
305. BMA Zell am Harmersbach
306. BMA Zell im Wiesental
307. BMA Zwingenberg am Neckar
308. Centre d'Alerte Rhénan d'Informations Nautiques de Gamsheim CARING
309. DB Netz AG – BZ Karlsruhe
310. EDF Kembs
311. FwLst Baden-Baden
312. FwLst des Stadt -und Landkreises Karlsruhe
313. FwLst Heidelberg
314. FwLst Mannheim
315. Gewässerverband Bergstraße
316. Hafenverwaltung Kehl
317. Hessen Mobil, Zentrale Wiesbaden
318. HVZ der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
319. ILS Biberach
320. ILS Böblingen
321. ILS Bodensee-Oberschwaben
322. ILS Calw
323. ILS Emmendingen
324. ILS Esslingen
325. ILS Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald
326. ILS Freudenstadt
327. ILS Pforzheim - Enzkreis
328. ILS Göppingen
329. ILS Heilbronn
330. ILS Hohenlohekreis

331. ILS Konstanz
332. ILS Lörrach
333. ILS Ludwigsburg
334. ILS Main-Tauber-Kreis
335. ILS Mittelbaden
336. ILS Neckar-Odenwald-Kreis
337. ILS Oberschwaben (Ravensburg u. Sigmaringen)
338. ILS Ortenau
339. ILS Ostalbkreis
340. ILS Rems-Murr-Kreis
341. ILS Reutlingen
342. ILS Rhein-Neckar-Kreis
343. ILS Rottweil
344. ILS Schwäbisch-Hall
345. ILS Schwarzwald-Baar-Kreis
346. ILS Stuttgart
347. ILS Tübingen
348. ILS Tuttlingen
349. ILS Ulm
350. ILS Waldshut
351. ILS Zollernalbkreis
352. Kreisverwaltung Germersheim
353. Lagezentrum beim Innenministerium Baden-Württemberg
354. Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
355. LRA Alb-Donau-Kreis
356. LRA Biberach
357. LRA Bodenseekreis
358. LRA Breisgau-Hochschwarzwald
359. LRA Calw
360. LRA des Kreises Bergstraße
361. LRA Emmendingen
362. LRA Enzkreis
363. LRA Esslingen
364. LRA Freudenstadt
365. LRA Göppingen
366. LRA Heilbronn
367. LRA Hohenlohekreis
368. LRA Karlsruhe
369. LRA Konstanz
370. LRA Lörrach
371. LRA Ludwigsburg
372. LRA Main-Tauber-Kreis

373. LRA Neckar-Odenwald-Kreis
374. LRA Neu-Ulm
375. LRA Ortenaukreis
376. LRA Ostalbkreis
377. LRA Rastatt
378. LRA Ravensburg
379. LRA Rems-Murr-Kreis
380. LRA Reutlingen
381. LRA Rhein-Neckar-Kreis
382. LRA Rottweil
383. LRA Schwäbisch Hall
384. LRA Schwarzwald-Baar-Kreis
385. LRA Sigmaringen
386. LRA Tübingen
387. LRA Waldshut
388. LRA Zollernalbkreis
389. PD Bergstraße (Hessen)
390. Polizeipräsidium Unterfranken
391. Polizeistation Heppenheim
392. Polizeistation Wald-Michelbach
393. PP Aalen
394. PP Einsatz
395. PP Freiburg
396. PP Heilbronn
397. PP Karlsruhe
398. PP Konstanz
399. PP Ludwigsburg
400. PP Mannheim
401. PP Offenburg
402. PP Reutlingen
403. PP Stuttgart
404. PP Pforzheim
405. PP Ravensburg
406. PP Ulm
407. PTLs Polizei
408. Rheinhafengesellschaft Weil am Rhein GmbH
409. RP Darmstadt - Abt. Umwelt
410. RP Freiburg
411. RP Karlsruhe
412. RP Stuttgart
413. RP Tübingen

414. SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt a. d. Weinstraße
415. Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH
416. Staatliches Amt für Wasser und Abfallwirtschaft a. d. Weinstraße
417. Steuerzentrale Kulturwehr Breisach
418. Steuerzentrale Kulturwehr Kehl/Straßburg
419. Wasserstraßen und Schifffahrtsamt Neckar
420. Wetterwarte Konstanz
421. WSA Neckar
422. WSPSt Gernsheim
423. WSPSt Ludwigshafen am Rhein
424. WWA Ansbach
425. WWA Aschaffenburg
426. WWA Donauwörth
427. WWA Kempten

Informationen zu den Warnungen des Deutschen Wetterdienstes gemäß HMO

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) gibt Warnungen heraus über Wettererscheinungen, die zu einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit führen können. Diese Warnungen beziehen sich unter anderem auf Sturm, auf Frost oder auf Niederschläge.

Gemäß der Hochwassermeldeordnung des Landes Baden-Württemberg (HMO) versendet der DWD Warnungen vor außerordentlichen Regenfällen bzw. vor rascher Schneeschmelze per E-Mail an Dienststellen, die über Anlage 7 eine entsprechende Benachrichtigung bestellt haben.

Die Bezeichnungen und Kriterien der DWD-Warnungen, die gemäß HMO verteilt werden, sind in den weißen Feldern der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt. Die in der Tabelle grau markierten DWD-Warnungen entsprechen hingegen nicht den HMO-Kriterien.

Warnungen vor markantem Wetter		Unwetterwarnung		Warnung vor extremem Unwetter	
Bezeichnung	Kriterien	Bezeichnung	Kriterien	Bezeichnung	Kriterien
<i>starkes Gewitter</i>	<i>elektrische Entladung, auch in Verbindung mit Windböen</i>	<i>Schweres Gewitter</i>	<i>Gewitter mit Hagelschlag, heftigem Starkregen oder orkanartigen Böen</i>	Extrem heftiger Starkregen	> 40 l/m ² in 1 h > 60 l/m ² in 6 h
<i>Starkregen</i>	<i>15-25 l/m² in 1 h 20-35 l/m² in 6 h</i>	<i>Heftiger Starkregen</i>	<i>25-40 l/m² in 1 h 35-60 l/m² in 6 h</i>		
Dauerregen	25-40 l/m ² in 12 h 30-50 l/m ² in 24 h 40-60 l/m ² in 48 h 60-90 l/m ² in 72 h	Ergiebiger Dauerregen	40-70 l/m ² in 12 h 50-80 l/m ² in 24 h 60-90 l/m ² in 48 h 90-120 l/m ² in 72 h	Extrem ergiebiger Dauerregen	verbreitet > 70 l/m ² in 12 h > 80 l/m ² in 24 h > 90 l/m ² in 48 h > 120 l/m ² in 72 h
Tauwetter	Wasserdargebot aus Regen und Schneeschmelze : 25 - 40 l/m ² in 12 h 30 - 50 l/m ² in 24 h 40 - 60 l/m ² in 48 h 60 - 90 l/m ² in 72 h	Starkes Tauwetter	Wasserdargebot aus Regen und Schneeschmelze : > 40 l/m ² in 12 h > 50 l/m ² in 24 h > 60 l/m ² in 48 h > 90 l/m ² in 72 h	für Tauwetter ist kein extremes Unwetter definiert	
weiß unterlegte Felder: DWD-Wetterwarnungen, die gemäß HMO per E-Mail verteilt werden grau unterlegte Felder: DWD-Wetterwarnungen, die nicht unter die HMO-Kriterien fallen					

Abbildung 4: Einteilung der Wetterwarnung des DWD in drei Kategorien

Folgende DWD-Warnungen werden somit gemäß HMO verbreitet:

- Wetterwarnungen vor Dauerregen und Tauwetter
- Unwetterwarnungen vor extrem heftigem Starkregen, vor ergiebigem Dauerregen und vor starkem Tauwetter.

Weitere Informationen im Internet:

Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg (HVZ):

www.hvz.baden-wuerttemberg.de

DWD-Wetterwarnungen: siehe HVZ-Internetseite, Menüpunkt Wetterwarnung

DWD-Kriterien für Unwetterwarnungen:

<https://www.wettergefahren.de/warnungen/unwetterwarnkriterien.html>

DWD-Kriterien für Wetterwarnungen:

<https://www.wettergefahren.de/warnungen/wetterwarnkriterien.html>

FLIWAS-Alarmstufenmodell

(beispielhafte, nicht vollständige Darstellung)

Monitoring		
Indikator	Ziel	Maßnahmen
keine Warnung	- Vorsorge - Empfangsbereitschaft für relevante Warnungen	Überwachung + Kontrolle, ob die für Einsätze relevanten Infodienste, Erreichbarkeitslisten, Hochwasseralarm- und Einsatzplan (HWAEP) u.a. vorliegen und aktuell sind.

Warnphase		
Indikator	Ziel	Maßnahmen
HMO-Warnung eingegangen, Wasserstände steigen	Möglichst frühe Erkennung von kritischen Abflusssituationen und Gefahrenlagen	- In FLIWAS Warnphase auslösen - Vorbereitung auf eine kritische Entwicklung: Aktionen, Alarmierungen gemäß hinterlegtem (HWAEP) - Entwicklung + Vorhersagen beobachten

Kontrollphase		
Indikator	Ziel	Maßnahmen
Erste, in HWAEP hinterlegte Messwerte sind erreicht	Wasser unter Kontrolle halten	- In FLIWAS Kontrollphase auslösen, - HW-Dämme kontrollieren, - HW-Schutzeinrichtungen (HW-Rückhaltebecken) betreiben, - Weitere Kontrollen vor Ort mit Hilfe der HW-Gefahrenkarten und Starkregengefahrenkarten, - Abflusshindernisse beseitigen, - Weitere Entwicklung + Vorhersagen beobachten

Abwehrphase		
Indikator	Ziel	Maßnahmen
- Eine kritische Abflusssituation ist aufgetreten - Hochwasser droht außer Kontrolle zu geraten	- Schadensbegrenzung - Gefahr für Menschen, Tiere, Sachwerte mindern	- HW-Schutzeinrichtungen betreiben, ggf. im überplanmäßigen Betrieb, - Deichverteidigung durch Feuerwehren und Betriebshöfe, - Weitergehende Maßnahmen in Abstimmung mit dem Katastrophenschutz

Abbildung 5: Beispielhafte Darstellung eines Alarmstufenmodells in FLIWAS

Bestellformular für Wetterwarnungen des DWD

Warndienst des DWD
im Rahmen der HMO 2023
Baden-Württemberg



Rückantwort:

An den
Deutschen Wetterdienst Stuttgart
Kundenservice Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart

Telefon: 069/ 8062 - 9531 oder 9532
E-Mail: kundenservice.stuttgart@dwd.de
Web: <https://www.dwd.de>

David-Nummer: (wird durch den DWD vergeben!)

siehe auch www.wettergefahren.de
oder für mobilen Abruf: WarnWetterApp

Belieferung mit wetterdienstlichen Leistungen/ Warnungen gemäß der HMO 2023 Anl. 5

wird beauftragt	<input type="checkbox"/>
wird nicht beauftragt	<input type="checkbox"/>

wird weiterhin beauftragt	<input type="checkbox"/>
---------------------------	--------------------------

Amt/Dienststelle:

Ansprechpartner:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Vertreter:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anschrift:

Belieferung über E-Mail an:

E-Mail1 _____

E-Mail2 _____

E-Mail3 _____

gültig ab sofort/ ab Datum

ab: _____

ab: _____

ab: _____

Datum/Unterschrift

Nach Bearbeitung Ihres Auftrages erhalten Sie eine Test-Mail!

Abbildung 6: Bestellformular für Wetterwarnungen des DWD

Meldung der Übermittlungsstellen zu ihrer Erreichbarkeit

Alle Leitstellen, die bei einem HMO-Pegel als erstempfangende Übermittlungsstelle aufgeführt sind, melden mit der Inkraftsetzung der HMO ihre Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse über das folgende Formblatt per E-mail an die LUBW. Ebenso sind etwaige spätere Änderungen der Erreichbarkeit rechtzeitig vorab über das Formblatt zu melden.

email an: HVZ@LUBW.BWL.DE Betrifft: !! Mitteilung zur Erreichbarkeit der Leitstelle für HMO-Meldungen !!
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Leitstelle <Name Leitstelle> ist zuständig für den Erst-Erhalt und die anschließende Weiterverteilung von HMO-Meldungen folgender Pegel: <Auflistung der betroffenen HMO-Pegel> < ... ></p> <p>Die Leitstelle <Name Leitstelle> ist hierfür rund um die Uhr erreichbar unter</p> <ul style="list-style-type: none">• Tel. < Telefonnummer > Diese Telefonnummer gilt < ab sofort / ab Datum xx.xx.xxxx >• E-Mail < E-Mail-Adresse > Diese E-Mail-Adresse gilt < ab sofort / ab Datum xx.xx.xxxx > <p>Es wird darum gebeten, im Datensammler der betroffenen Landespegel die o.g. Erreichbarkeit einzutragen sowie den HVZ-E-Mail-Verteiler für gegebenenfalls betroffene Bundespegel fortzuschreiben. Sofern Pegel des Landes Bayern betroffen sind, wird die LUBW um Weiterleitung an das hierfür zuständige Wasserwirtschaftsamt gebeten.</p> <p>Die LUBW wird um Mitteilung gebeten, sobald die jeweilige Eintragung erfolgt und getestet ist.</p> <p>gez.</p>

Abbildung 7: Formular für die Mitteilung der Erreichbarkeit der Übermittlungsstellen für Pegelmeldungen

Nach Erhalt dieser Mitteilung programmiert die LUBW in den Datensammlern der HMO-Landespegel die entsprechenden Versandadressen (Telefonnummer beziehungsweise E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Leitstelle).

Sofern die Mitteilung auch HMO-Pegel an Bundeswasserstraßen betrifft, schreibt die HVZ der LUBW die entsprechende Versandliste für die automatisierte E-Mail-Benachrichtigung bei HMO-Überschreitungen an Bundespegeln fort.

Meldung der Empfangsstellen zu ihrer Erreichbarkeit

Alle Empfangsstellen, die bei einem HMO-Pegel aufgeführt sind, melden mit der Inkraftsetzung der HMO ihre Ansprechpersonen und deren Telefonnummern über das folgende Formblatt an die für sie gemäß Nummer 6.2 und 6.3 zuständige Übermittlungsstelle. Ebenso sind etwaige Änderungen der Personen bzw. der Erreichbarkeit rechtzeitig vorab über das Formblatt zu melden.

email an: < email-Adresse der zuständigen Übermittlungsstelle > Betrifft:!! Mitteilung zur Erreichbarkeit für Meldungen nach Hochwassermeldeordnung !!			
Sehr geehrte Damen und Herren, die Dienststelle < Name Dienststelle > ist zuständig für den Erhalt von HMO-Meldungen folgender Pegel: < Auflistung der betroffenen HMO-Pegel > < ... >			
Die < Name Dienststelle > ist hierfür erreichbar unter folgenden Telefonnummern:			
Name der Ansprechperson	Telefonnummer		gültig (ab sofort bzw. ab Datum)
	während Arbeitszeit	außerhalb Arbeitszeit	
Die < Name Dienststelle > ist telefonisch nicht erreichbar. Sie ist ständig erreichbar unter folgender E-Mailadresse:			
Die Übermittlungsstelle wird gebeten, die Erreichbarkeitsliste der HMO-Empfangsstellen entsprechend fortzuschreiben und um Mitteilung gebeten, sobald die Eintragung erfolgt und getestet ist. gez.			

Abbildung 8: Formular für die Mitteilung der Erreichbarkeit der Empfangsstellen an die Übermittlungsstellen